

Beachten Sie die Reportage
Bauen & Wohnen
in dieser Ausgabe



Foto: Stock-Adobe.com



Glanzvoll Hollywood-Star Sharon Stone und ihr Sohn Laird besuchten auf Einladung von Karl (links) und Waltraud Guschlbauer nicht nur den Wiener Opernball, sondern auch das Schaumrollen-Imperium in St. Willibald. Seite 7 / Foto: API/Michael Tinnefeld

Ein ganzer Monat mit Bier und Kultur

Zum mittlerweile 14. Mal geht heuer der Innviertler Biermärz über die Bühne. Die Wirte und Brauereien der Bierregion Innviertel haben ein umfangreiches Programm über 31 Tage mit Bier, Kulinarik, Kunst und Kultur auf die Beine gestellt. Das Angebot reicht von Brauereiführungen über Soccergolf-Partien bis hin zu thematischen Sauna-Aufgüssen. Seite 2

Tips Zipfer **TV**
Leser-Skitag 2026
SAMSTAG, 7. MÄRZ
HAUSER Kaibling
Jetzt buchen auf tips.at/winter
oder direkt bei sabbours via QR-Code
oder telefonisch unter 0732 307215 6873

HAUSER Kaibling SCHLADMING D/CHRISTEN
DJ Ötzi Gipfeltour
14. März - AlmArena
EINTWITT FREI
E X

SCHAU-SONNTAG
22. Februar
10-16 Uhr
EICHINGER WINTERGÄRTEN
Rothof 33
D-94152 Neuhaus
> Nähe Schärding >
zwischen Neuhaus und Vornbach

BIERMÄRZ

Abwechslungsreicher Biergenuss zum Schmecken, Hören und Sehen

INNVIERTEL. Mit 58 Veranstaltungen in den Bezirken Schärding, Ried und Braunau bietet der Biermärz der Bierregion Innviertel heuer ein umfangreiches Programm, in dem Musik und Literatur ebenso vertreten sind wie Ausstellungen, kulinarische Genüsse und sportliche Betätigung.

Im Museum Innviertler Volkskundehaus präsentierte Andrea Eckerstorfer von der Bierregion die Protagonisten und das dicht gedrängte Angebot.

Die Bierregion startete 2012 mit sieben Brauereien, hatte vorübergehend zwölf Mitglieder und steht jetzt bei neun Brauern.

Neuzugänge sind das Engelszeller Stiftsbräu, in dem Martin und Elisabeth Paminger aus St. Aegidi die Tradition der Trappistenbrauerei fortsetzen, und die Brauerei Kronedt in Helmut Voitleitners Bauernhof in Mayrhof. Andrea Eckerstorfer: „Nach 14 Jahren Bierregion können wir sagen: Das Miteinander trägt Früchte.“

Eröffnung und Ende

Die Eröffnung des Biermärz 2026 findet am Sonntag, 1. März, mit einem Frühschoppen im Braugasthof Wurmhöringer in Altheim statt. Am selben Tag um 18 Uhr veranstaltet die Weberzeile in Ried eine TV-Live-Biervorstellung mit Dipl.-Biersommelier Karl Zuser Jun. Wer sich die Probierbox besorgt, kann zu Hause vor dem Fernseher mitkosten.

Den Schlusspunkt des Programms setzt das Woigartlbräu in Schalchen am 30. März mit einer Bier-Genuss-Radltour.

Schon seit 12. Februar zeigt das Volkskundehaus in Ried die Ausstellung „Im Wirtshaus bin i



Programmvorstellung im Museum Innviertler Volkskundehaus (v. l.): Sieglinde Frohmann (Leiterin Kulturamt Ried), Manfred Schaurecker (Kanonenbräu Schärding), Martin Paminger (Engelszeller Stiftsbräu), Gerald Hartl (Quellenviertel), Lea Schaurecker (Kanonenbräu), Wolfgang Vitzthum (Privatbrauerei Vitzthum, Uttendorf), Alexander Schiemer (Woigartlbräu, Schalchen), Martin Erlinger (Brauerei Pfesch, Treubach), Matthias Schnaitl IV (Privatbrauerei Schnaitl, Gundershausen), Helmut Voitleitner (Brauerei Kronedt), Andrea Eckerstorfer (Projektverantwortliche), Bierregion-Obmann Johann Froschauer und Fotografin Karo Pernegger

wia z'Haus“ der Fotografin Karo Pernegger, die auch die einst reiche Wirtshauskultur in Ried thematisiert.

Das Miteinander trägt Früchte.

ANDREA ECKERSTORFER,
PROJEKTVERANTWORTLICHE

Um Chancen und Risiken der Gastronomie im ländlichen Raum geht es in der Podiumsdiskussion „Zukunft Wirtshaus“ am 2. März bei der Firma Fill in Gurten.

Frauenzeche

Das Landhotel Gasthof Bauböck in Andorf feiert am 15. März das Andorfer Bierfest und hebt dabei das Jubiläumsbier der Marktgemeinde aus der Taufe.

Gstanzln, Tanz und Schmähdichte gibt's dazu von der ausschließlich weiblich besetzten „Zeche Hinterfotzing“. Diese frechen Menscha sind auch schon vorher, am Weltfrauentag (8. März), in Ried aktiv: Unter dem Motto „Auf geht's, Menscha!“

kann man die Zeche bei einem „Ziaga“ durch Ried begleiten. Ebenfalls im Landhotel Bauböck in Andorf findet am 27. März der Wirtshausabend „Es braut sich etwas zusammen“ mit Wolfgang Marschall statt.

Das Kunsthaus Burg Obernberg schließt sich mit einer Ausstellung (Agnes Maria, 7. März), einem „Concert Surprise“ (13. März) und einem Kabarettabend (Didi Sommer, 21. März) an.

Im Loryhof in Wippenham gehen am 6. und 7. März das Krammerer Wirtshaussingen und am 27. März die Biergala über die Bühne.

Viel los ist am 21. März. Die Privatbrauerei Schnaitl in Gundershausen räumt ihr Lager und veranstaltet einen Flohmarkt mit Werbemitteln, Schirmen, Gläsern und vielem mehr. Am gleichen Tag swingt die New Ohr Linz Dixieband im Gasthof Steinerwirt in Eggelsberg. In Obernberg gibt's den Pferdemarkt und in Schärding lädt die Innschiffahrt Kapitän Schaurecker zum „Shipping & Sipping“-Frühschoppen für alle

unter 30. Die Saisoneroöffnungs-fahrt des Brauschiffes Schärding findet dann am 29. März statt. Bier trifft Trendsport heißt es am 22. März auf der Soccer-golf-Anlage in Handenberg.

Menüs und Führungen

Zahlreiche Gasthöfe und Restaurants bieten „bierige“ Spezialitäten oder Biermärzmenüs an, das Spa Resort Geinberg und der Biergasthof Ried auch Pakete mit Übernachtungen.

Bier und Burger kombinieren die Privatbrauerei Pfesch in Treubach (15. März) und der Braugasthof Wurmhöringer in Altheim (26. März).

Von Anfang an zählten die Brauereiführungen zu den beliebtesten Fixpunkten im Biermärz-Programm. Diese werden auch heuer von allen neun Bierregion-Brauereien angeboten; einige kostenlos, einige mit Bierkostproben und passenden Speisen. ■

Informationen über alle Veranstaltungen: www.biermaerz.at, www.bierregion.at





Jörg Weißhaidinger bei seiner Ansprache

Foto: Freiheitliche Wirtschaft OÖ

FREIHEITLICHE WIRTSCHAFT

Jörg Weißhaidinger ist Bezirksobmann

BEZIRK SCHÄRDING. Beim Bezirkstag der Freiheitlichen Wirtschaft Schärading wurde Jörg Weißhaidinger einstimmig zum neuen Bezirksobmann gewählt. Mit Weißhaidinger an der Spitze soll gemeinsam mit seinem Team neuer Schwung in die Organisa-

tion gebracht werden. FW-Landesobmann und Nationalrat Michael Fürtbauer nutzte den Bezirkstag zudem, um dem bisherigen Bezirksobmann, Vizebürgermeister Stefan Schneeberger, für seinen langjährigen und engagierten Einsatz zu danken. ■

SPENDE

Kinderfreunde schenken Freude

SCHÄRDING. Die Kinderfreunde der Stadt Schärading machten in den letzten Monaten vielen Familien und Kindern eine Freude.

Aus dem Erlös des bekannten „Kinder, Keks und Kabarett“ wurden 600 Euro an eine allein-erziehende Mutter aus der Region gespendet.

Durch die Teilnahme am Charitylauf im Grüntal von „Laufend dahome helfen“ konnten 300 Euro als Spende übergeben werden. Die Kinderfreunde Schärading engagieren sich auch international, so konnte an ein Jugendheim für verlassene Kinder auf den Philippinen eine Waschmaschine gespendet werden.



Der Charitylauf war wieder ein voller Erfolg.

Foto: Kinderfreunde Schärading

Terminvorschau

Als nächste Veranstaltung der Kinderfreunde Schärading in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein findet am Sonntag, 19. April ein Kindertheater im Kultursaal statt. ■

kein mensch mag werbung.
(außer sie ist gut.)

kratkys.net
agency in progress®

wien 1, kohlmarkt 12



auch die nummer ist gut:
+43 699 1816 1816

Auszeit mit
Wow-Effekt
dein Hamam in
Bad Griesbach

©Tourismusverband Ostbayern



Wohlfühl-Therme | Thermalbadstr. 4 | D-94806 Bad Griesbach
Tel. +49 8532 9615-0 | www.wohlfuehltherme.de

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Beinahe-Unfall glimpflich ausgegangen

TAUFKIRCHEN/PRAM. Im Altstoffsammelzentrum (ASZ) kam es Mitte Jänner zu einer sehr gefährlichen Situation, die nur durch eine Notbremsung und viel Glück glimpflich ausging.

Ein Vater stand mit seinem Kind bei der Kartonagenpresse. Plötzlich riss sich das Kind los und lief in Richtung ASZ-Gebäude. Gleichzeitig fuhr ein schwarzes Fahrzeug mit überhöhter Geschwindigkeit in das ASZ-Gelände ein. Nur durch eine Vollbremsung und viel Glück konnte ein Zusammenstoß verhindert werden. „Das Kind, der Autofahrer und der Vater standen unter Schock. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Doch dieser Vorfall zeigt deutlich: Es hätte auch anders ausgehen können“,



Auf dem Gelände des ASZ gilt die Straßenverkehrsordnung.

Foto: BAV

so berichtet Johannes Weninger vom Bezirksabfallverband Schärding. Der BAV appelliert an die Besucher im ASZ Schrittgeschwindigkeit zu fahren, die Ein- und Ausfahrtrichtungen einzuhalten. Zudem gilt im ASZ die Straßenverkehrsordnung.

Seit 1. Jänner 2026 gibt es außerdem zwei wichtige Umstellungen in den ASZ

Damit eine Verwertung möglich ist, dürfen Gipskartonplatten nur geringe Anhaftungen aufweisen. Platten, die flächig mit beispielsweise Fliesen verklebt sind, kön-

nen nicht recycelt werden. Diese müssen vom Bauherrn in ihre Einzelbestandteile zerlegt oder über eine gewerbliche Entsorgungsfirma entsorgt werden. In den ASZ können ausschließlich saubere bzw. Gipskartonplatten mit geringen Anhaftungen kostenlos abgegeben werden. Dabei ist die Freimenge von maximal 30 Kilo pro Anlieferung und Tag zu beachten. Größere Mengen sind auch in den ASZ kostenpflichtig.

Bis etwa Mitte November 2025 konnten Trinkgläser im Flachglasbehälter der ASZ entsorgt werden. Auf Verlangen der Wertungsbetriebe ist dies nun nicht mehr möglich. Trinkgläser sind somit genauso wie bisher bereits Glasdeckel von Kochtöpfen oder reines Spiegelglas den Baurestmassen zuzuordnen. ■



-15% RABATT

AUF ERSTKOMMUNION- & FIRMKLEIDUNG

Aktion gültig von Februar bis Juni 2026

WENGER GESCHÄFT | Kirchenplatz 3-4, 4982 Obernberg am Inn

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 09:00 - 13:00 & 14:00 - 18:00 Uhr | Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr | Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr



WENGER

DIE TRACHT SEIT 1920

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ANDORF

GEBURT: Alisya Güneş Özçelik, Eltern: Ayşegül und Selçuk Özçelik;



ERFOLG: Julia Strauss, Master of Education, Studium Lehramt Sekundarstufe an der JKU Linz, mit Auszeichnung; Foto: privat



GEBURTSTAG: Josef Wimmer (90); Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG: Hannes Schrottenecker (93); Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG: Anna Stockinger (94); Foto: BAPH Andorf



GOLDENE HOCHZEIT: Franziska und Johann Emprechtinger; Foto: Marktgemeinde



GOLDENE HOCHZEIT: Ernestine und Ludwig Oberauer; Foto: Marktgemeinde

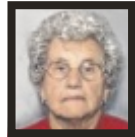


DIAMANTENE HOCHZEIT: Gertraud und Franz Grüber; Foto: Marktgemeinde



TODESFALL: Hildgard Riedl verstarb im Alter von 65 Jahren; Foto: privat

BRUNNENTHAL



TODESFALL: Theresia Rudelstorfer verstarb im Alter von 91 Jahren; Foto: privat

ENZENKIRCHEN

GEBURTSTAG: Rosa Maria Reitingner (70); Alois Essl (83);



GEBURTSTAG: Roland Matthias Lohse (75); Foto: privat

FREINBERG



TODESFALL: Gerhard Ertl verstarb im Alter von 60 Jahren; Foto: privat

RIEDAU



TODESFALL: Leopold Briglauer verstarb im 95. Lebensjahr; Foto: privat

ST. AEGIDI

GEBURTSTAG: Pauline Reiter (90);

ST. MARIENKIRCHEN



GEBURT: Moritz, Eltern: Stephanie Emminger und Patrick Nöbauer; Foto: BabySmile



TODESFALL: Hilda Höpfner verstarb im Alter von 85 Jahren; Foto: privat

ST. ROMAN



TODESFALL: Hubert Gaderer verstarb im Alter von 78 Jahren; Foto: privat

SCHARDENBERG



TODESFALL: Josef Doppermann verstarb im Alter von 85 Jahren; Foto: privat



TODESFALL: Georg Schwendinger verstarb im Alter von 91 Jahren; Foto: privat

SCHÄRDING



TODESFALL: Katharina Buczkowski verstarb im Alter von 90 Jahren; Foto: privat



TODESFALL: Rosa Strassl verstarb im Alter von 95 Jahren; Foto: privat

TAUFKIRCHEN



GEBURT: Henri, Eltern: Iris Bamberger-Tomic und Florian Bamberger; Foto: BabySmile



GEBURTSTAG: Maria Mittermeier (92); Foto: privat



GEBURTSTAG: Hubert Steinmann (91); Foto: privat

WERNSTEIN



TODESFALL: Alexander Süss verstarb im Alter von 26 Jahren; Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-schaerding@tips.at

Die neue App:
Tips Shorts –
News, die passen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG

Jetzt mit
Regionsauswahl

tips.at/shorts



Die 31. internationale
Pockinger Ostereier & Kunsthandwerk
Verkaufsausstellung - Messe

75 Aussteller aus 6 Nationen präsentieren ihre Kunst am Ei und geben Einblick in die verschiedensten Techniken der Ostereiervierung.

Lassen Sie sich verzaubern vom Osterbrauchtum, Klosterarbeiten und edlem Kunsthandwerk.

Stadthalle Pocking, Bergerstraße 11 | Öffnungszeiten: Samstag, 10 - 17 Uhr, Sonntag, 10 - 17 Uhr
Eintritt 5€, Kinder bis 14 Jahre frei

PR & Organisation: Veranstaltungsbüro Graf | Reißner Str. 16 | 87719 Mindelheim +49/08261 6142 | E-Mail graf.mindelheim@freenet.de | www.graf-veranstaltungen.de

21.-22.
Februar
2026

Für das
Leibliche Wohl
ist bestens
gesorgt.
Speisen sowie
Kaffee &
Kuchen

AMS OÖ: Schwerpunkt Langzeitarbeitslosigkeit

OÖ. Nach wirtschaftlich schwierigen Jahren zeigt sich das AMS OÖ für 2026 vorsichtig optimistisch. Der Tenor von AMS OÖ und Sozialpartnern: Der Arbeitsmarkt in Oberösterreich zeigt sich robuster als erwartet, dennoch bleiben die Herausforderungen groß. Die Schwerpunkte 2026 liegen auf besonders betroffenen Zielgruppen – junge Erwachsene und Langzeitarbeitslose – allerdings auch, weil das zur Verfügung gestellte Budget (knapp 158 Millionen Euro) einschränkt.

Alle Inhalte zum Thema



Erneuter Streik bei Ordensspitälern möglich

OÖ. Nach erfolgloser fünfter KV-Verhandlungsrunde für das nicht-ärztliche Personal der Ordensspitäler OÖ und Gesprächen in einer Unterarbeitsgruppe stimmen die Beschäftigten über weitere Maßnahmen ab. Auch ein neuerlicher Streik wird von der Gewerkschaft vida nicht ausgeschlossen. Diese fordert nun eine schrittweise Umsetzung einer 37-Stunden-Woche bis 2030 (zuletzt 35 Stunden). Die nächste Verhandlungsrunde ist für 24. Februar angesetzt.



Foto: Volker Weibhold

Alle Inhalte zum Thema



Heizkostenzuschuss

OÖ. Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ für die Heizsaison 2025/2026 kann ab 16. März beantragt werden – digital über die Website des Landes, wenn nötig unterstützt das Gemeindeamt. Ausbezahlt werden an berechnete Haushalte 200 Euro. SPÖ OÖ und Arbeiterkammer OÖ kritisieren fehlende Erhöhung und späte Antragsmöglichkeit.

Alle Inhalte zum Thema



Foto: Marc Bo, Happy Entertainment

Lehrer Robert hat seine Rachepläne jahrelang minutiös vorbereitet.

KINOTIPP

Er kennt kein Pardon

Nach über 30 Jahren als Lehrer an einer Grundschule könnte Robert Poutifard nun endlich seinen Ruhestand genießen. Aber er hat da noch drei Rechnungen mit ehemaligen Schülern offen, die ihm besonders übel mitgespielt haben. Sie waren es, die ihn um die Liebe seines Lebens gebracht haben. Robert will keine süße Rache, sondern den kleinen vorlauten Gören von damals die Karriere und ihr erfolgreiches Leben zerstören. So hat er den erfolgreichen Chefkoch Anthony, die populären Influen-

cer-Zwillinge und Pop-Diva Audrey im Visier. Jahrelang hat sich Robert auf seine Rache vorbereitet. Das entdeckt eines Tages seine Mutter, die nicht nur über ein loses Mundwerk, sondern auch über ungeahnte Computerskills verfügt. Sie erweist sich als geniale Hackerin und Expertin für Fake News. ■

Anzeige

„Monsieur Robert kennt kein Pardon“

Ab 19. Februar bei Star Movie
www.starmovie.at



Foto: Weibhold

Von Leiter gestürzt

BEZIRK SCHÄRDING. Ein 72-Jähriger aus dem Bezirk Schärding stürzte am Freitag, 13. Februar, gegen 11.30 Uhr bei Wartungsarbeiten an einem Hallenkran in seinem Sägewerk aus rund drei Metern Höhe.

Er war auf eine Leiter gestiegen, um Öl nachzufüllen, als diese nach hinten rutschte. Seine Hilfeschreie blieben zunächst ungehört. Erst gegen 15.30 Uhr wurde er von einem zufällig vorbeikommenden 35-Jährigen entdeckt, der Erste Hilfe leistete. Der Verletzte wurde ins Krankenhaus Schärding gebracht.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



LANDESGERICHT

Prozess läuft

LINZ/SIGHARTING/BRAUNAU.

Nachdem das Oberlandesgericht Linz die Diversion gekippt hatte, stehen ÖVP-Klubobmann August Wöginger und zwei Finanzbeamte wieder vor dem Landesgericht Linz. Vorgeworfen wird Wöginger in der „Postenschacher-Affäre“ Bestimmung zum Amtsmissbrauch, es besteht die Unschuldsvermutung. Am ersten Tag der Prozess-Neuaufgabe standen die Eröffnungsplädoyers am Programm. 13 Verhandlungstage sind anberaumt, fortgesetzt wird am 26. Februar. Ein Urteil wird für 21. April erwartet. ■



Foto: Volker Weibhold

August Wöginger vor Prozessbeginn.



Die Kinder lauschten gespannt der Buchlesung.

Foto: Bücherei Esternberg

BÜCHEREI ESTERNBERG

Literaturvermittlung

ESTERNBERG. Die Bücherei Esternberg hat beim Wettbewerb „Alles tipptopp – Bibliotheken vermitteln den Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2025“ des Instituts für Jugendliteratur in der Kategorie Kinderbuch gewonnen. Ausgezeichnet wurde die Veranstaltung „Ritterliche Rätsel-Rallye“, die sich rund um das für den Kinder- und Jugendbuchpreis nominierte Buch „Die Ritter holen Gold“ drehte. Im Zentrum

stand ein Mitmachprogramm für Kinder. Dreißig junge Teilnehmer stellten sich verschiedensten Aufgaben, um in den hauseigenen Ritterorden der Bücherei Esternberg, den „Eselsohren-Orden“, aufgenommen zu werden. Zur Einstimmung wurde aus dem Buch „Die Ritter holen Gold“ vorgelesen. Anschließend machten sich die Kinder, ausgestattet mit einem Ritter-Rätsel-Pass, auf den Weg durch die Bücherei und das Ortszentrum. ■

VIP-BESUCH

Hollywood-Star Sharon Stone war zu Gast beim Schaumrollenkönig

ST. WILLIBALD/WIEN. Ein Bentley rollte vor, die örtliche Blaskapelle spielte auf und plötzlich wirkte die 1.100-Seelen-Gemeinde St. Willibald wie ein roter Teppich. Weltstar Sharon Stone besuchte die „Süße Welt“ von Karl und Waltraud Guschlbauer. Anlass für den VIP-Empfang war der Wiener Opernball, bei dem die Hollywood-Ikone in der Loge des Schaumrollenkönigs Platz nahm.

Stone zeigte sich gut gelaunt und mit den Worten „I love pastries“ (auf deutsch = Ich liebe Gebäck) durchaus am richtigen Ort: Immerhin verlassen nach Angaben des Unternehmens täglich rund 1,2 Millionen Punschkrapfen und 130.000 Schaumrollen das Werk. Der eigentliche Anlass ihres Besuchs war aber ein anderer – der Wiener Opernball. Schon zwei Tage zuvor wurde Stone gemeinsam mit ihrem Sohn Laird Vonne und Starkoch Johann Lafer im Heimatort der Familie Guschlbauer empfangen. Durch den Nachmittag in St.

Willibald führte „Mr. Opernball“ Alfons Haider.

Fan-Ansturm auf „Süße Welt“

Bereits Stunden vor dem offiziellen Beginn des Meet&Greets bildeten sich lange Schlangen vor dem Eingang der „Süßen Welt“ in St. Willibald. Hunderte Fans – teilweise sogar aus Deutschland angereist – pilgerten in die Gemeinde, um einen Blick auf die Kultblondine zu erhaschen. Einige Glückliche duften Stone sogar backstage persönlich treffen. Die Wartezeit versüßten sich viele Besucher im angrenzenden Werksverkauf, wo sie die Kreationen des Hauses verkosten konnten.

Goldige Opernball-Schaumrolle

Im Mittelpunkt des VIP-Empfangs stand ein neues Meisterstück aus dem Hause Guschlbauer: die exklusive „Opernball-Schaumrolle“ mit Golddekor. Butter-Blätterteig, luftiger Schaum mit Bourbon-Vanille und außen ein feiner, festlicher Goldschimmer.



Sharon Stone (M.) zu Besuch bei Karl und Waltraud Guschlbauer Foto: Volker Weibold

„Wenn unsere Schaumrollen sogar Hollywood anziehen, ist das die schönste Bestätigung für unsere Arbeit. Der Besuch von Sharon Stone zeigt, dass echte Handwerkskunst und gelebte Tradition überall verstanden werden“, freute sich Karl Guschlbauer.

TV-Koch hatte Hände im Spiel

Starkoch Johann Lafer, der als Freund des Hauses auch mit an Bord war und im Übrigen auch in der Loge des Schaumrollenkönigs am Opernball Platz nahm, brachte es pragmatisch auf den Punkt: „Karl Guschlbauer ist ein langjähriger Freund. Er fragte mich nach meiner Expertise, wie er seiner Schaumrolle für den

Opernball einen besonderen Glanz verleihen kann. Nach 30 Jahren Patisserie-Erfahrung fiel mir das nicht schwer. Ich habe ihm gesagt: „Nimm einfach zusätzlich eine gute Schokolade, gute Butter und – man gönnt sich ja sonst nichts – Goldstaub“, so Lafer.

Freudentränen am Opernball

Stone sorgte bei ihrem Debüt am Wiener Opernball für einen bewegenden Moment. Im Klimt-Kleid von Valentino und umringt von internationaler Presse zeigte sich die Schauspielerin berührt – und rang am Red Carpet mit den Freudentränen. Erst um 0.30 Uhr verließ sie die Veranstaltung in Richtung Hotel. ■

DEIN BLICK ZÄHLT!

Zeig uns, wie du Natur und Landschaft siehst und beteilige dich am FOTOWETTBEWERB!

► Bilder hochladen
www.nachrichten.at/fotowettbewerb



Jetzt bis 28.02.26
einreichen!

● Francisco
● Carolinum
Linz

energieAG
Oberösterreich



200
JAHRE
FOTOGRAFIE

EMPFANG

Tips-Gäste feierten beim OÖ-Derby

RIED/OÖ. Zum Oberösterreich-Derby zwischen der SV Oberbank Ried und dem LASK lud Tips am Samstag, 14. Februar, zu einem Empfang in der BWT Oberösterreichische Arena ein.

Rund 160 Tips-Gäste aus dem Innviertel sowie aus anderen Regionen Oberösterreichs, darunter auch Sportlandesrat Markus Achleitner und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse OÖ, Manuel Molnar, sahen ein intensiv geführtes Derby, das mit einem gerechten 1:1 endete. Kulinarisch wurden die Gäste mit deftigen Snacks verwöhnt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Tommy. ■



Tips-Chefredakteurin Alexandra Mittermayr, Sportlandesrat Markus Achleitner, Reinhard Koch (zukünft. lehrer.österreich/starlim und sterner) und Fritz Dallamaßl (Direktor-Stv. WKOÖ) verfolgten mit Spannung das OÖ Derby. alle Fotos: Isabella Heinzl



Manuel Molnar (Vorstands-Dir. Sparkasse OÖ), Maria Hoflehner (Tips), Gerald Klinger (Sparkasse OÖ) (v. l.)



Das zeitweise hitzig geführte Spiel ließ niemanden auf der Tribüne kalt.



Susanne und Markus Tumler, GF Gla-serei Tumler



Christina Zeilberger (Marketing Auto Strasser) und Christian Zeilberger

Alle Fotos: tips.at/b/713045

„LEBENDIGE GESCHICHTE“

Ausstellung und Zeitzeugenprojekte

SCHÄRDING. Anlässlich der Zeitzeugentage war im Schulzentrum Schärding die NS-Ausstellung „Lebendige Geschichte“ zu sehen. Zusätzlich fanden auch Zeitzeugenprojekte statt.

Zwölf Ausstellungstafeln in der Aula der Bildungseinrichtung BG/BRG/BORG und BHAK informierten über die Opfergruppe mit dem „Lila Winkel.“ Mit einem „Lila Winkel“ waren die Bibelforscher, wie damals Jehovas Zeugen genannt wurden, in den Konzentrationslagern gekennzeichnet, weil sie sich geschlossen und aus christlicher Überzeugung gegen das Hitlerregime stellten.

Die Ausstellung stand unter dem Motto: „Es gibt die erste Schuld, die Schuld des Verbrechens und die zweite Schuld, die des Vergessens und Verdrängens von Verbre-



Ausstellung zum Nationalsozialismus im Schulzentrum Schärding

Foto: FMZ

chen.“ Die 947 Schüler erfuhren die Geschichten jener Kinder und Jugendlichen, die Terror, Gewalt und Misshandlungen ertragen mussten, weil sie ihrem Gewissen folgten. Aus biblischer Überzeugung lehnten sie den Wehrdienst ab, arbeiteten nicht in der Rüstungsindustrie und grüßten nicht mit „Heil Hitler.“

Besonders betroffen machte der Bericht über die Erziehungsanstalt „Am Spiegelgrund“ in Wien. Kin-

der und Jugendliche, die nicht dem NS-Idealbild entsprachen, erlebten dort unmenschliches Leid.

Zeitzeugenprojekte

Zusätzlich zur Ausstellung hörten in der BHAK Schärding rund 160 Schüler den Zeitzeugenbericht über Ernst Reiter, der als Bibelforscher nach 1.600 Tagen im Konzentrationslager schwer traumatisiert nach Hause kam. Seine Tochter, Judith Ribic, erzählte Einzel-

heiten vom Lageralltag und wie ihr Vater nach dem Krieg das Erlebte verarbeitet. Esther Dürnberger, Referentin des Vereins „Lila Winkel“, begleitete die Zeitzeugin der zweiten Generation und präsentierte historische Dokumente.

Beim Zeitzeugenprojekt in der BG-BRG-BORG Schärding wiederum wurde mittels DVD die Geschichte von Hermine Liska erzählt, die als anerkannte Zeitzeugin der ersten Generation 26 Jahre in hundert Schulen unterwegs war, ehe sie 2024 im 95. Lebensjahr verstarb. Hermine Liska, die wie ihre Eltern den Bibelforschern angehörte, verweigerte im Alter von elf Jahren den „Deutschen Gruß“, das Singen patriotischer Lieder und den „Fah-nengruß“. ■

Alle Inhalte zum Thema



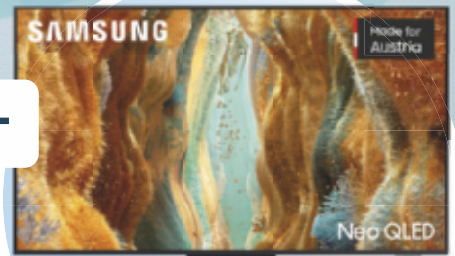
nachrichten.at/energie

OÖNachrichten Gewinnspiel



10 x 1 Jahr Gratisstrom
für zuhause oder zum öffentlichen
Laden Ihres E-Autos

LIWEST



3 x SAMSUNG
55 Zoll Vision AI
Smart TV



© LINZ AG

10 x energieeffiziente
Haushaltsgeräte

**Jetzt
mitspielen!**



Alle Abbildungen zeigen Symbolbilder.

Mit freundlicher Unterstützung der

LINZ AG

OÖNachrichten lesen und Energie sparen lernen!

Tipps, die Ihnen beim Energiesparen helfen, finden Sie regelmäßig in den OÖNachrichten. Aber ein Jahr lang gar nichts für Ihren Strom bezahlen?

Auch das gibt's: beim OÖN-Gewinnspiel. Machen Sie mit, es gibt noch viele weitere attraktive Preise zu gewinnen. **Jetzt teilnehmen!**



Foto: Land OÖ/Mayhofer

Das Anwesen Witraunmühle von Martin Hintermayr wurde als Erbhof ausgezeichnet.

EHRENTITEL

Raaber Betrieb als Erbhof ausgezeichnet

OÖ/SCHÄRDING. 21 Höfe in Oberösterreich, seit Jahrhunderten in Familienhand, wurden zu Erbhöfen erhoben. Einer der ausgezeichneten Betriebe, jener von Martin Hintermayr, liegt im Bezirk Schärding.

Die Oö. Landesregierung hat weitere landwirtschaftliche Familienbetriebe mit dem Ehrentitel „Erbhof“ ausgezeichnet. Damit werden Höfe gewürdigt, die seit mindestens 200 Jahren von derselben Familie bewirtschaftet werden. Die Auszeichnung steht für generationenübergreifende Verantwortung, den Erhalt von Wissen und Tradition, für Nachhaltigkeit und zukunftsorientiertes Wirtschaften.

Erbhöfe gelten als wichtiger Bestandteil regionaler Kreisläufe, sichern hochwertige Lebensmittelproduktion und prägen den ländlichen Raum. Die Landespolitik betont dabei die zentrale Rolle bäuerlicher Betriebe für Umwelt, Gesellschaft und Standortentwicklung Oberösterreichs. Insgesamt 21 landwirtschaftliche Familienbetriebe in Oberösterreich tragen ab sofort den Ehrentitel „Erbhof“.

Erbhof aus dem Bezirk Schärding ausgezeichnet

Im Bezirk Schärding wurde das Anwesen Witraunmühle von Martin Hintermayr aus Raab (Bezirk Schärding) ausgezeichnet. ■

WECHSEL

Tagesmütter Innviertel haben neue Leiterin

INNVIERTEL. Die Tagesmütter Innviertel gGmbH hat eine neue Geschäftsführerin: Sabine Weninger-Bodlak übernahm die Leitung des Kinderbetreuungsanbieters.

Der Wechsel in der Geschäftsführung erfolgte bereits Mitte Dezember. Nach einer Phase des Ankommens und Einarbeitens tritt Weninger-Bodlak nun auch öffentlich in ihrer neuen Funktion auf.

Die 48-Jährige blickt auf eine vielseitige berufliche Laufbahn zurück. Ihr Weg führte vom grafischen Gewerbe über kaufmännische Tätigkeiten und den Finanzsektor in die Sozialwirtschaft. Mehrere Jahre war sie in der Flüchtlingsbetreuung einer Non-Profit-Organisation tätig. Seit 2021 leitet sie die Frauenservice- und Beratungsstelle INSEL. Ihre Qualifikationen ergänzte sie unter anderem mit einem Masterabschluss in Projekt- und Prozessmanagement.

Vereinbarkeit

Als berufstätige Mutter einer mittlerweile erwachsenen Tochter ist ihr die Vereinbarkeit von Familie



Foto: Tagesmütter Innviertel gGmbH

Sabine Weninger-Bodlak ist die neue Geschäftsführerin der Kinderfreunde

und Beruf ein persönliches Anliegen. „Die Tagesmütter Innviertel stehen für jahrzehntelange Expertise, ein starkes Team und nachhaltige Entwicklung. Diese Werte haben mich überzeugt“, so Weninger-Bodlak.

Kinderbetreuung stärken

In ihrer neuen Rolle will sie die Organisation gemeinsam mit Mitarbeitern, Gemeinden und Kooperationspartnern weiterentwickeln und die regionale Kinderbetreuungslandschaft stärken. Die Schwerpunkte liegen auf stabilen Rahmenbedingungen, Qualität und verlässlicher Zusammenarbeit. ■

MUSIKVEREIN

Zwei Musiker für Engagement ausgezeichnet

BRUNNENTHAL. Im Bezirk Schärding wurden kürzlich verdiente Musiker für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. Auch zwei Mitglieder des Musikvereins Brunnenthal durften sich über besondere Ehrungen freuen.

Die Ehrungen für verdiente Musiker aus dem Bezirk Schärding wurden am 5. Februar vom Blasmusikverband verliehen. Zwei Musiker des Musikvereins Brunnenthal nahmen dabei ihre



Foto: Musikverein

v.l.: Obmann Felix Ertl jun., Martin Raidl, Andreas Haidinger, Bgm. Roland Wohlmuth

Auszeichnungen persönlich entgegen.

Andreas Haidinger ist seit 1991 ein unverzichtbares Mitglied im Schlagzeugregister und sorgt seit-

her für den mitreißenden Rhythmus im Verein. Für seine 35-jährige Mitgliedschaft im Musikverein Brunnenthal wurde er mit der Verdienstmedaille in Gold geehrt.

Auf beeindruckende 41 aktive Jahre im Verein blickt Trompeter Martin Raidl zurück, der zudem zu den Gründungsmitgliedern zählt. Als junggebliebenes Urgestein engagierte er sich über 25 Jahre im organisatorischen Bereich der Vorstandstätigkeit und unterstützt den Verein bis heute tatkräftig. Für seinen langjährigen Einsatz erhielt er das Verdienstkreuz in Silber – eine Auszeichnung, die im Musikverein Brunnenthal erstmals vergeben wurde. ■



Smartphone-Kurs Auf Einladung der Seniorenbund-Ortsgruppe Schardenberg wurden 26 interessierte Senioren im Umgang mit Smartphones und iPhones geschult. Die Themen waren „Was ist ein Smartphone“, „Grundlegende Funktionen des Smartphones“ und „Erweiterte Funktionen des Smartphones“. Die Kursleiter beantworteten alle Fragen der Teilnehmer.

Foto: privat



Stipendium Armin Leingartner (2.v.l.) aus St. Marienkirchen bei Schärding ist einer von 20 besonders begabten Jungmusikern, der mit dem Dr.-Josef-Ratzenböck-Stipendium ausgezeichnet wurde. Er erhielt das Stipendium, das mit 1.500 Euro dotiert ist, von Landeshauptmann Thomas Stelzer (l.). Leingartner spielt Trompete und wird an der Landesmusikschule St. Marienkirchen unterrichtet. Er ist der einzige Preisträger aus dem Bezirk.

Foto: Hermann Wakolbinger

WKO

Bautag OÖ: Jetzt wird gebaut – auch an den Rahmenbedingungen

OÖ. Beim 20. Bautag der oö. Landesinnungen Bau und Bauhilfsgewerbe wurde eine differenzierte Bilanz des Baujahres 2025 gezogen und klarer Handlungsbedarf aufgezeigt.

Steigende Kosten, komplexe Regelwerke und ein herausforderndes Marktumfeld prägen die Branche. Um Investitionen zu ermöglichen und regionale Wertschöpfung zu sichern, fordert die Bauwirtschaft verlässliche und praxistaugliche Rahmenbedingungen.

Mit über 400 Gästen verzeichnete der „Jubiläumsbautag“ am 27. Jänner 2026 einen neuen Teilnehmerrekord. Zwei Jahrzehnte nach seiner Neuausrichtung gilt der Bautag als fixer Treffpunkt der heimischen Bauwirtschaft für Information, Austausch und Vernetzung.

Rückblick & Ausblick

Die Landesinnungsmeister Wolfgang Holzhaider (Bau) und Martin Greiner (Bauhilfsgewerbe) gaben einen Rück- und Ausblick auf Marktentwicklungen und Herausforderungen. Holzhaider betonte die Vielfalt der Gewerke und das



3.v.l. Landesinnungsgeschäftsführer Markus Hofer, 2. Reihe 2.v.l. Landesinnungsmeister Bau Wolfgang Holzhaider, 4.v.l. Landesinnungsmeister Bauhilfsgewerbe Martin Greiner, 2.v.r. Kabarettist Gernot Kulis, 1.v.r. Moderatorin Silvia Schneider, Gewinner in der Mitte

Foto: Andreas Röbl

gemeinsame Ziel, das Gebäude als Ganzes zu denken. Ein Schwerpunkt liege auf dereguliertem Bauen: Vereinfachte Standards, moderne Regulatorik und gestärkte Planungskompetenz seien entscheidend für die Zukunft.

Als Vorbild nannte Holzhaider den „Hamburg-Standard“, mit dem durch vereinfachte Bauweisen deutliche Kosteneinsparungen erzielt wurden. Auch der verantwortungsvolle Umgang mit Bodenverbrauch bleibe zentral. Die Landesinnung will sich daher aktiv in raumordnungspolitische Diskus-

sionen einbringen. Zudem forderte Holzhaider eine stärkere Berücksichtigung regionaler Wertschöpfung bei der Vergabe von Bauvorhaben aus öffentlicher Hand.

Martin Greiner rief dazu auf, die Zukunft aktiv zu gestalten. Besonders für Klein- und Mittelbetriebe brauche es praktikable Rahmenbedingungen, etwa bei der Arbeitszeitregelung für Lehrlinge. Kritisch äußerte er sich zur zunehmenden Bürokratie, die Ressourcen bindet und Betriebe belastet. Greiner erneuerte seine Forderung nach dem Wegfall des Sachbezugs für Prit-

schen- und Kastenwagen und warnte vor neuen Regulierungen, die an der betrieblichen Realität vorbeigehen. Einen Rückblick auf 20 Jahre Bautag gab Geschäftsführer Markus Hofer und berichtete über die Entwicklung des Formats zu einem offenen Impulsgeber für neue Technologien und Zukunftsthemen. Durch das Programm führte erneut Silvia Schneider, für einen humorvollen Höhepunkt sorgte Comedian Gernot Kulis. Im Rahmen der Veranstaltung erhielten zehn glückliche Gewinner jeweils ein T-Shirt. ■ Anzeige

ENERGIEGEMEINSCHAFT

Windkraft aus Altschwendt stärkt Stromversorgung im Pramtal

ALTSCHWENDT. Der Windpark Steindlberg in Altschwendt speist ab sofort Strom in eine von Raiffeisen Energie betreute regionale Energiegemeinschaft ein.

Das erhöht die lokal verfügbare Energiemenge und sorgt genau dann für Strom, wenn Photovoltaikanlagen wenig liefern können. Denn Windkraft produziert besonders in den Wintermonaten, bei Schlechtwetter und auch nachts – und ergänzt damit die Solarenergie ideal. Das Ergebnis: eine stabilere, ausgeglichene und das ganze Jahr über leistungsfähige regionale Stromversorgung für alle teilnehmenden Haushalte und Betriebe.



V. l.: David Reiter (Obmann der Energiegemeinschaft Pramtal-Peuerbach), Anton Haunold und Werner Gradinger, Geschäftsführer und Gesellschafter des Windparks Steindlberg Foto: Schraml

„Gerade die Kombination verschiedener erneuerbarer Energiequellen zeigt, wie viel Potenzial in Energiegemeinschaften steckt“, sagt David Reiter, Obmann der Energiegemeinschaft Pramtal-Peuerbach eGen. Während Photovoltaik vor allem im Sommer und tagsüber hohe Erträge liefert, sorgt Windkraft in Zeiten mit geringer Sonneneinstrahlung für zusätzlichen regionalen Strom. Dieser Technologiemix steigert die Eigenversorgung und macht unabhängiger vom überregionalen Strommarkt. Die Energiegemeinschaft Pramtal-Peuerbach mit aktuell rund 125 Mitgliedern wird von Raiffeisen Energie betreut – einer Initiative von Raiffeisen Oberös-

terreich, die im ganzen Bundesland Energiegemeinschaften aufbaut und begleitet.

Um die regionale Energieversorgung weiter auszubauen, sucht Raiffeisen Energie laufend neue Mitglieder – sowohl Abnehmer als auch Einspeiser:

- Stromabnehmer: Haushalte, Gewerbebetriebe, Landwirte und Gemeinden, die regionalen, erneuerbaren Strom beziehen wollen.

- Stromeinspeiser: vor allem Wasserkraftanlagen, aber auch andere erneuerbare Erzeuger. Interessierte können sich jederzeit unverbindlich auf www.raiffeisen-energie.at informieren und Teil einer regionalen Energiegemeinschaft werden. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 18. Februar

aufsteigender Mond – Aschermittwoch

Bluttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattpflanzen (Salate) im Glashaus säen, auch Blütenpflanzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Vorstellungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage – **Ungünstig:** Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

DO 19. Februar

ab 20:40 Uhr Widder – aufst. Mond – S. gestern

FR+SA 20.+21. Feb.

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Bäume und Sträucher schneiden, die noch Holz ansetzen sollen; Fruchtpflanzen im Glashaus säen; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlachttag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Haare waschen – **Ungünstig:** Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

SO+MO 22.+23. Feb.

bis 00:35 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kälte tag
Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Bäume und Sträucher pflanzen; umsetzen; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag; Hobbys; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz u. Anstrengungen

DI 24. Februar

bis 03:35 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Wohnung lüften; Blumen säen (Glashaus); Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Holz schlagen, das besonders hart sein soll

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

MI 25. Februar

Wendepunkt – Siehe gestern

DO 26. Februar

bis 06:15 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Bluttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Blattpflanzen säen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; feuchter Hausputz; Wäsche waschen; Wasserinstallationen; Säugetiere entwöhnen; Tiefenreinigung der Haut; Massagen; Familienangelegenheiten

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

tips.at/mondkalender



Alle Teilnehmer von „Musik in kleinen Gruppen“ erhielten eine Urkunde. Foto: privat

WETTBEWERB

Sieben Ensembles stellten sich der Jury

SCHÄRDING. Beim Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ stellten sich sieben Ensembles der fachkundigen Jury und präsentierten ihr musikalisches

Können. Das Klarinettenquintett „Pinkett“ sowie das Klarinetten trio „Klarinätzchen“ dürfen am Landeswettbewerb teilnehmen. ■

Frühling 2026

Tips

**total.
regional.**



Foto: Jasko

BAUEN & WOHNEN

Die wichtigsten Tipps für die Planung, den Hausbau und viele Wohnideen

WOHNBAU

OÖ stabil gegen den Bundestrend

In Oberösterreich werden heuer rund 3.400 fertiggestellte Wohneinheiten prognostiziert, der Wert liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Für das Jahr 2027 ist mit einem deutlichen Rückgang um rund 1.000 Wohneinheiten zu rechnen. „Trotz des Einbruchs im Vergleich zu den Rekordjahren hält sich der Wohnungsneubau in Oberösterreich entgegen den Bundestrends konstant und steigt wieder. Auch den Rückgang 2027 müssen wir nicht fürchten, denn die Pipeline der geplanten Projekte ist schon ordentlich gefüllt. Damit bewährt sich die oberösterreichische Immobilienwirtschaft entgegen den bundesweiten Trends“, sagt Mario Zoidl, Obmann der Fachgruppe der Immobilien- und Vermögensstreuhänder in der Wirtschaftskammer OÖ.

OÖ Immobilienmarkt trotz Krisen stabil

Für Fachgruppenobmann-Stellvertreter Gerald Hommer sind diese Zahlen ein wichtiger Indikator dafür, was die Betriebe in Oberösterreich trotz Krisen tagtäglich leisten. Hommer führt



Trotz des Einbruchs im Vergleich zu den Rekordjahren hält sich der Wohnungsneubau in Oberösterreich entgegen den Bundestrends derzeit recht konstant.

Foto: EdNurg/stock.adobe.com

aus: „Gerade die schwierigen Finanzierungsbedingungen, wie etwa die strenge Kreditvergabe für Kunden und Bauträger, aber auch die Zinsentwicklung und allgemeinen Teuerungen bundesweit haben die Immobilienwirtschaft massiv gebremst.“ Er erklärt weiter: „Die Zahlen sowohl im Neubau als auch in den Transaktionen gehen bundesweit zurück. Wir haben es geschafft, trotz Einbrüchen ein konstantes Niveau zu halten.

Mehr noch, in den kommenden Jahren geht es wieder nach oben“, so Hommer.

Gewerbliche und Gemeinnützige gleich auf

Gebaut wird in Oberösterreich nahezu exakt geteilt von gewerblichen Bauträgern und gemeinnützigen Bauträgern. „Mit 48 Prozent Neubauleistung der gewerblichen Immobilienwirtschaft und 52 Prozent der gemeinnützigen Bauträger halten

wir uns in Oberösterreich sozial gerecht die Waage“, berichtet Gerald Hommer. „Auch das ist ein starker Gegentrend zu den bundesweiten Zahlen. Dass gewerbliche Bauträger im städtischen Gebiet mehr neu bauen, entspricht aber wiederum der Norm. In der Landeshauptstadt Linz haben die gewerblichen Bauträger die Nase vorne: Rund 67 Prozent der neuen Wohnungen werden dort gewerblich errichtet“, sagt Hommer. ■

FERTIGPUTZ
HUBER
GmbH

Innen-, Außenputz und Vollwärmeschutz

Huber Fertigputz GmbH ■ Gewerbestraße Kubing 2 ■ A-4784 Schardenberg ■ Tel. +43 7713 540 25
Mobil +43 676 843662100 ■ office@huber-fertigputz.at ■ www.huber-fertigputz.at

Ihre Redakteurin vor Ort

Rosina Pixner
+43 7752 26777-948
r.pixner@tips.at
www.tips.at

INTERNORM FENSTERSERVICE

Mit einem Fenster- oder Türengservice Energie sparen

ÖÖ. Fenster und Haustüren sollten regelmäßig gewartet werden, damit sie den kalten Temperaturen trotzen können und die Wärme im Haus halten. So spart man nicht nur Energie, sondern auch bares Geld. Dafür sorgt das Internorm Fensterservice-Team als professioneller Ansprechpartner vor Ort.

Das Thema Energiesparen ist dabei überaus wichtig. Gerade jetzt sind perfekte Funktionalität sowie Wärmeschutz ein absolutes Muss. Interessant ist, dass rund 25 Prozent der Energie eines Hauses über Fenster verloren gehen kann. Durch fachgerechten Service an Fenstern und Türen kann die Wärmedämmung wesentlich verbessert und somit die Heizkosten reduziert werden.



Internorm Profi-Team

Foto: Internorm

Die regelmäßige Wartung von Fenstern und Türen erhöht die Lebensdauer der Elemente und vermindert die Anfälligkeit für teils teure Reparaturen.

Markenunabhängiges Wartungsangebot

Die professionelle und kompetente Ausbildung bei Internorm

macht es möglich, auch die anderen am Markt vertretenen Fenstermarken kompetent und professionell zu warten und zu reparieren.

Mit Sicherheit bemüht sich das Profi-Team vom Fensterservice um eine professionelle Lösung jedes Anliegens und macht alle Fenster und Türen fit! ■ Anzeige

Jetzt informieren unter:

www.fensterservice.com bzw. unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 215500



Nachholeffekte bei der privaten Wohnbaufinanzierung waren 2025 deutlich spürbar. Foto: Boris Zerwahn/stock.adobe.com

PRIVATER WOHNBAU

Plus bei der Finanzierung

Steigende Einkommen, attraktive Förderungen und ausgeprägte Nachholeffekte haben im Jahr 2025 zu einer deutlichen Belebung der privaten Wohnbaufinanzierung geführt. Trotz einer in der Praxis weiterhin restriktiven Kreditvergabe legten Nachfrage und Volumen spürbar zu, wobei laut dem Wohnbau-Finanzexperten Infina für das laufende Jahr 2026 bei stabilen Rahmenbedingungen ein moderates Wachstum prognostiziert wird. ■

The Art of Living with Wood



4910 Ried im Innkreis, TEAM-7-Platz 1
4020 Linz, Mozartstraße 12-14

TEAM 7



Fr./Sa. 13.03. & 14.03.26

bauinfo
tage

Firmenzentrale
Niedernhaag 32
A-4680 Haag/H.

Fr. 16:00 - 19:00 Uhr

Sa. 9:00 - 12:00 Uhr bzw. 13:00 - 16:00 Uhr

- **Exklusive Werksführung:** So entsteht Ihr Traumhaus
- **Fachvortrag "Holz - natürlich.nachhaltig.":** Vorteile, Bauweise, Qualität
- **Individuelle Beratung und Information** rund um Ihr Bauvorhaben
- **Musterhäuser live erleben:** Wohnhaus und Modulhaus microHOME
- **Finanzierungsberatung** Aktuell, unverbindlich und persönlich vor Ort



Bitte um
Anmeldung bis
12. März

www.genboeck.at

GenböckHaus
gscheit bauen

WOLF HAUS

Energiesparwochen zum Firmenjubiläum

SCHARNSTEIN. Anlässlich seines 60-jährigen Bestehens unterstützt WOLF Haus künftige Häuslbauer mit einer Aktion zur Kostenoptimierung.

Ganzheitlicher Hausbau als Basis für finanzielle Sicherheit

Ein wesentliches Merkmal des Angebots ist die Zusammenführung von Haus- und Kellerbau. Als derzeit einziger Anbieter am österreichischen Fertighausmarkt integriert das Unternehmen den Kellerbau direkt in den Erstellungsprozess. Dieser ganzheitliche Ansatz zielt darauf ab, Schnittstellenrisiken zu eliminieren und den Bauherren eine lückenlose Sicherheit von der Planung bis zur Fertigstellung zu bieten. Im Zentrum der aktuellen „Energiesparwochen“ steht die Förderung der Energieautarkie. Künftige Häuslbauer

erhalten beim Bau ihres Eigenheims eine Photovoltaik-Anlage inklusive Speichersystem. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die langfristigen Betriebskosten der Gebäude nachhaltig zu senken. Zusätzlich bietet das Modell der Bauherrenmithilfe eine Option zur aktiven Kostensenkung um bis zu 20 Prozent. In Kombination mit der fachlichen Begleitung durch WOLF Haus ermöglicht dies eine kontrollierte Ersparnis bei gleichzeitig hoher Ausführungsqualität.

Weitere Informationen und Bauinfotag

Details: www.wolfhaus.at oder persönlich bei den Bauinfotagen in Scharnstein. Der nächste Infotag findet am Freitag, 27. Februar statt. Aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. ■ Anzeige



Wer eine umfassende thermische Sanierung seines Zuhauses plant, kann von enormem Energieeinsparpotenzial profitieren und seinen eigenen ökologischen Fußabdruck nachhaltig verbessern.

Foto: epr/Internorm

FÜR DIE ZUKUNFT

Das Eigenheim klimafit machen

Laut österreichischem „Klima- und Energiefonds“ winken bei einer Sanierung des Eigenheims durchschnittlich 76 Prozent Einsparpotenzial sowie eine nachhaltige Reduktion klimaschädlicher CO₂-Emissionen. Der Wechsel von einem einfach- zu einem dreifachverglasten Fens-

ter ermöglicht in einem 150-Quadratmeter-Haus mit 50 Quadratmetern Glasfläche Kostenersparungen von bis zu 3.300 Euro jährlich (Basis: Internorm-Energiesparrechner) und optimiert noch dazu den Wohnkomfort, den Immobilienwert und den Einbruchschutz. ■

Die WOLF HAUS ENERGIESPARWOCHEN

GRATIS PV-ANLAGE

+ GRATIS SPEICHER

Bis zu - 20% extra dank BAUHERRENMITHILFE



WOLF Haus. Rundum WOLFÜHLEN.



URBAN MINING

Bauabfall als wertvoller Rohstoff

Abriß ist kein Abfall, sondern eine Ressource: Das Konzept des „Urban Mining“ nutzt Städte als

Rohstofflager. Durch gezieltes Recycling von Betonbruch entsteht hochwertiger Recyclingbe-

ton, der Sand und Kies ersetzt. So werden endliche Baustoffe ges-
chont, ohne bei Qualität oder Si-

cherheit Abstriche zu machen. Ein wichtiger Schritt für nachhaltiges Bauen. ■

SENFTENBACHER

Der starke Ziegel aus dem Innviertel

ÖÖ. Seit Generationen steht der Name Senftenbacher im Innviertel und darüber hinaus für hochwertige Ziegelprodukte.

Das Familienunternehmen blickt auf mehr als 135 Jahre Erfahrung zurück und wird heute in vierter Generation von den Brüdern Peter und Andreas Flotzinger geführt. Gemeinsam mit rund 50 Mitarbeitern entstehen langlebige und nachhaltige Baustoffe für den modernen Wohnbau. Ein aktuelles Beispiel für diese Verbindung aus Tradition und Innovation ist der Ziegel 44 Magnum. Er wurde speziell für die Anforderungen heutiger Bauprojekte entwickelt, bei denen Grundstücke zunehmend kompakter werden und Wohnraum effizient genutzt werden muss. Mit seinem 44-Zentimeter-Format ermöglicht der 44



Peter (l.) und Andreas Flotzinger

Magnum schlankere Außenwände bei gleichzeitig hoher Dämmleistung. Weniger Wandstärke bedeutet mehr nutzbare Wohnfläche – ohne Abstriche bei Stabilität, Wohnkomfort oder Energieeffizienz. Gefertigt aus natürlichem Lehm aus der Region, überzeugt der 44 Magnum durch ein angenehmes Raumklima, hohe Langlebigkeit und kurze Transportwege. Als regionaler Baustoff steht er für Nachhaltigkeit, Kosteneffizienz und Qualität aus dem Innviertel. ■ Anzeige



Huber

Photovoltaik

Verkauf & Montage von Solarstromanlagen

Jetzt Förderung für 2026 sichern!

Der nächste Fördercall für PV-Anlagen und Speicher startet am 23. April!

Wir übernehmen die gesamte Abwicklung für Sie!

Förderhöhe für PV Neuanlagen und Erweiterungen nach Kategorien:

- A: €160/kWp bis 10kWp
- B: €150/kWp >10kWp - 20kWp
- C: €140/kWp max. >20kWp - 100kWp
- D: €130/kWp max. >100kWp - 1000kWp

Förderhöhe für Speicher (gilt für alle Kategorien):

€ 150/kWh bei Neuerrichtung (gefördert werden max. 50kWh in Verbindung mit der Errichtung einer PV-Anlage von mind. 1kWp).

Unverbindliche Info

07764/93081

info@pv-huber.at

Frühjahrsangebot:

10 kWp PV-Anlage inkl. 15 kWh Speicher ab € 11.499,- (Förderung bereits berücksichtigt)

inkl. Doppelglas-Module, Hybrid-Wechselrichter, Stromspeicher (LiFePo), Unterkonstruktion, Überspannungsableiter, DC-Verkabelung, DC-Montage, AC-Anschluss (Zählverteiler muss dem Stand der Technik entsprechen) und Inbetriebnahme. Optional: Automatische Notstromfunktion.

Angebot gültig bis 20.04.2026

Ihr Komplettanbieter aus dem Innviertel - Seit 2009 in der PV-Branche tätig.

Mehr als 6.000 realisierte Projekte!

Anfragen und Informationen über Fördermöglichkeiten unter +437764/93081 oder info@pv-huber.at
Huber Photovoltaik GmbH, Schwaben 206, 4752 Riedau



GRADER MICHL

Ein Senftenbacher Ziegel ist der "Grade Michl" unter den Ziegeln, denn er hält, was er verspricht. Bei Qualität, beim Preis und beim Liefertermin. Und Sie bekommen die perfekte Ziegellösung für jedes Haus. Darauf kann man bauen.
www.senftenbacher.at

**ENERGIESPAR-
MESSE WELS**
27.02.-01.03.2026

Starker Ziegel.
Echt starkes Versprechen.



SENFTENBACHER
Der starke Innviertler Ziegel

WUNSCH FÜRS EIGENHEIM

Comeback der Tradition: Kachelöfen boomen in Oberösterreich

In Zeiten steigender Energiepreise und dem Wunsch nach Unabhängigkeit von Strom und Gas erlebt der Kachelofen in Österreich eine wahre Renaissance.

Laut einer aktuellen Studie des Österreichischen Kachelofenverbandes nutzen derzeit zwar knapp acht Prozent der Bevölkerung den Traditionsofen als primäres Heizsystem, doch das Interesse ist deutlich größer: Über 20 Prozent der Österreicher wünschen sich einen Kachelofen für das eigene Zuhause. In Oberösterreich liegt dieser Wert mit 21,3 Prozent sogar über dem bundesweiten Durchschnitt. Besonders auffällig ist das Potenzial bei der jüngeren



Der Kachelofen beschert behagliche Wärme.

Foto: Sommerhuber/Österreichischer Kachelofenverband

Generation. Während ältere Haushalte bereits häufiger von bestehenden Anlagen profitieren, steht der Kachelofen bei den 20- bis 39-Jährigen ganz oben auf der Wunschliste für das künftige Eigenheim. Die Gründe für diesen Trend liegen auf der Hand: Die Strahlungswärme wird von Män-

nern und Frauen gleichermaßen als die angenehmste Form der Heizung wahrgenommen. Zudem gilt das System heute als emissionsarm, nachhaltig und hocheffizient. Thomas Schiffert, Geschäftsführer des Verbandes, betont, dass der Kachelofen längst kein nostalgisches Relikt mehr ist, sondern eine

zeitgemäße Antwort auf das Bedürfnis nach Versorgungssicherheit und Wohnbehaglichkeit bietet. Wer in die langlebige Qualität eines handgesetzten Ofens investiert, spart langfristig Heizkosten und steigert den Wert sowie die Atmosphäre der eigenen vier Wände. ■

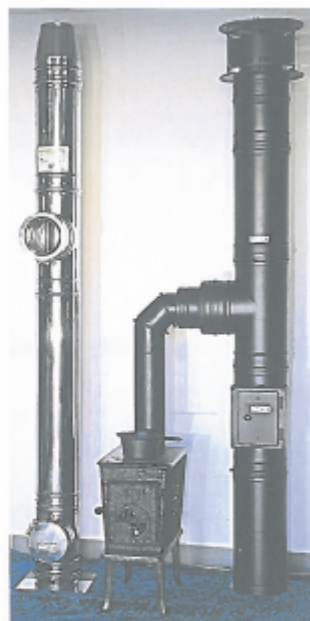
40 Jahre Jubiläum

40 Jahre

kaminSOS.
LOGER-MADER
"Ihr Profi in Sachen Kaminsanierung"

seit 1986

*Kaum zu glauben
aber wahr
heuer sind es
40 Jahr*



40 Jahre € 100,- 40 Jahre
Jubiläumsgutschein
Einlösbar bei einer Kaminsanierung 2026

4752 Riedau, Achleiten 155
Büro: 07764/83 58
Büro Mobil: 0664/19 65 363
office@loeger-mader-kamine.at
www.loeger-mader-kamine.at



KLASSIKER

Das ist der Bodentrend 2026

Der dominierende Bodentrend für das Jahr 2026 bleibt das Fischgrät-Muster.

Sowohl bei hochwertigem Parkett als auch bei modernen Vinylböden steht diese Verlegeart für Eleganz, Handwerkskunst und zeitlose Ästhetik.

Besonders beliebt sind warme, natürliche Holzöne in Kombination mit matten, ruhigen Ober-

flächen, die dem Boden eine authentische und wohnliche Ausstrahlung verleihen.

Vinylböden in Fischgrät-Optik überzeugen zusätzlich durch hohe Strapazierfähigkeit, Pflegeleichtigkeit und Feuchteresistenz und eignen sich damit ideal für den gesamten Wohnbereich. Der Trend 2026 verbindet Design, Funktionalität und Langlebigkeit auf höchstem Niveau. ■



Fischgrät-Muster: Eleganz, Handwerkskunst und zeitlose Ästhetik Foto: raumpixel.at

Haberl

Energieanlagen GmbH



GAS - WASSER - HEIZUNG - LÜFTUNG - ERDWÄRME -
PHOTOVOLTAIK - KLIMAAANLAGEN - WÄRMEPUMPEN

Otterbacher Straße 9 | 4786 Brunnenthal
Tel.: 07712 / 78 78 | E-Mail: office@haberlenergie.at
www.haberlenergie.at

SEIT ÜBER 50 JAHREN

FACHBETRIEB FÜR KLIMAAANLAGEN

HEININGER
Kälte- Klimatechnik

Wir sorgen für
das richtige Klima
in Ihrem Zuhause!

Herbert-Wöhl-Straße 10, 4780 Schärding, Tel.: 07712 / 2296, www.heininger-kaelte.com

Leitbetrieb Österreich

FOX
BODEN

IHR BODENPROFI DER REGION

4912 NEUHOFEN i. L.
4061 PASCHING

fox.at



Energie.
Aber Gut.

Energiesparmesse Wels
27.02.-01.03.2026

Feel Good Energie

Spannung garantiert – besuchen Sie
uns auf der Energiesparmesse Wels!

Freuen Sie sich auf umfassende Beratung, clevere Tipps
aus der EnergiesparAkademie und ein tolles Gewinnspiel.
Exklusiv für alle im Kundenklub: Gratis-Messticket und
Gutschein für eine Gratis-Mehrfachsteckdose.



energieAG

UNWETTER

Gesundheitsgefahr durch Hagelschäden auf Asbestdächern

Hagelunwetter nehmen in Oberösterreich nicht nur an Häufigkeit zu, sondern fallen auch zunehmend heftiger aus. Besonders in Regionen wie dem Innviertel erreichen Hagelkörner mittlerweile Größen, die schweren Schaden an der Gebäudehülle anrichten können.

Eine aktuelle Untersuchung des Elementarschadenpräventionszentrums (EPZ) liefert nun besorgniserregende Ergebnisse: Wenn Hagelgeschosse mit hoher Geschwindigkeit auf alte, asbesthaltige Dacheindeckungen treffen, werden weit mehr Fasern freigesetzt als bisher angenommen. In realistischen Simulationen mit einer Hagelbe-

schusskanone konnten Faserfreisetzungen nachgewiesen werden, welche die relevanten Grenzwerte zum Teil um ein Vielfaches überschreiten. Messwerte zeigten Konzentrationen von über 200.000 Fasern pro Kubikmeter Luft. Da Asbestfasern eine ultrafeine, nadelartige Struktur besitzen, dringen sie tief in die Atemwege ein und können dort schwere Entzündungen oder Krebserkrankungen wie das Pleuramesotheliom auslösen. Da diese Erkrankungen oft erst nach einer Latenzzeit von 30 bis 40 Jahren auftreten, ist die Prävention heute entscheidend. Für Hausbesitzer und Einsatzkräfte stellt dies eine massive, oft unsichtbare Gefahr dar.



Hagelkörner können eine beträchtliche Größe erreichen. Foto: balakate/stock.adobe.com

Hagelregister befragen

Experten raten grundsätzlich dringend dazu, bei Sanierungen oder Neubauten auf hagelresistente Materialien zu setzen. Eine Orientierungshilfe bietet hier das kostenlose „Hagelregister“, in dem geprüfte und widerstands-

fähige Baumaterialien online gelistet sind. Angesichts der alternen Bausubstanz aus den Jahrzehnten vor dem Asbestverbot im Jahr 1990 bleibt die Aufklärung über diese Risiken ein zentrales Thema für die Sicherheit im Wohnbau. ■



MARKTPLATZ

Aktuelles

Wer könnte mir (Inländerin) € 14.000,- **leihen**, bis zum Verkauf der mir schon geschenkten Wohnung meiner Mutter (83 Jahre)? € 18.000,- retour. ☎ 0664 8787355



Hr Ernst sucht von Privat!

Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar!

☎ 0676 7562857
Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

Suche Sänger, Duette, Gruppen udgl. für Gstanzsingen in der heimischen Gastronomie.
dinnertainment@gmx.at

Märkte



ZIPPER-WERKSVERKAUF in Schlößberg, jeden Freitag von 7.30-12.00 Uhr.

Ausstellungsmaschinen-, Maschinen mit Verpackungsschäden od. Gebrauchtmaschinen aus dem Zipper Sortiment zu reduzierten Preisen: ZIPPER die Marke für Baumaschinen, Brennholztechnik, Gartengeräte, Stromerzeuger, Werkstatt-ausrüstung
ZIPPER Maschinen
Gewerbepark 8,
4707 Schlößberg,
www.zipper-maschinen.at

Partner-/Freundschaft

Christina 63 J. eine Frau mit viel Power. Ich vermisse Leidenschaft, Küssen, Kuscheln, gemeinsam Kochen, gemütlich Sport. Du, mit viel Herz, Hirn u. Humor, na dann. Agentur Jet Set,
☎ 0676 6238430 auch **SA. u. SO.**

Foto-Katalog mit Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 35-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern!
☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Ich bin Mitte 65 und suche eine **Frau** zwischen 55 und 70 Jahren zum Zeitvertreib, auch für eine längere Beziehung, aus der EU mit Deutschkenntnissen. ☎ 0664 73646700

Johann 63 J., bodenständig, verlässlich, bereit fürs Ankommen. Ein Kaffee, ein Lächeln, vielleicht unser Anfang. Meld dich. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Sympathische W., 59, (1,68 m), schlank und gepflegt, sucht einen treuen, aufrichtigen Mann für eine ehrliche Beziehung. Mail bitte an myherzanherz@gmail.com

Rund um Haus u. Garten

GARTENBAU
PFLASTERBAU
SANIERUNG
NATURSTEINMAUERN
0660/2941111

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Zille von Wittl, 7m, Bj. 2020, inkl. Abdeckplane um € 1.900,- (Antifoulinganstrich Frühjahr '25), mit oder ohne neuwertigen **Honda Außenborder**, 40 PS, Bj. 2023 (nur 15 Betriebsstunden) um € 4.900,-. Besichtigung Halle Zentrum Wels. ☎ 0677/61735443 (Gudrun), gudrun@andresen.at

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Autos für Export gesucht!
Unfallwagen, Zustand egal!
Faire Preise, schnelle Abholung. 0677 63028490

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

****TOP ANLAGEOBJEKT (Mietshaus, Trafik, moderne Gastronomie 1511 m² Grundstück) 7,33 % RENDITE - VOLL VERMIETET - PROVISIONS-FREI!**
Andorf/Schärding/OÖ
Info: ☎ 0664 284 0786 oder www.immofoxx.at**



4782 St. Florian a. I.
OPEN HOUSE:
Sa. 28. Feb. 10 - 14 Uhr
Einfamilienhaus
ca. 118 m² Wfl.
ca. 390 m² Gfl.
KP € 239.000,- HWB: 100/C
www.remax.at/3040-2144
Anmeldung bei
Alex Hörmandinger
0664 75028020

Miete

Vermieten 74m² Wohnung + Dachgarten, Roßmarkt Grieskirchen ☎ 0670 199 6766

JOBS

Stellengesuche

Engagierte, junggebliebene Allrounderin im aktiven Unruhestand mit ausgeprägtem Teamgeist, sportlich, modebewusst, kommunikationsstark, sucht eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem lebendigen, dynamischen Umfeld. Flexible Arbeitszeiten nach Absprache im Ausmaß von bis zu 8 Wochenstunden (ca. 1 Tag/Woche). Sehr gute Kenntnisse im Office Management sowie in der After-Sales-Betreuung. Ernstgemeinte Zuschriften bitte an mail.christineaktiv@gmx.at

Liebe Malia!
Wir wünschen dir alles Gute zu deinem 10. Geburtstag.
Wir haben dich lieb
Mama, Papa & Elias
Goli, Gedi, Lisa & Eva
Oma & Opa

Liebe Christoph,
40 IST WIE 20
NUR DOPPELT SO GUT.
Alles Liebe und Gute zum Geburtstag
WÜNSCHEN DIR
STEFAN, NICOLE, SOPHIE & MARIE

Jetzt profitieren: Winterzeit ist Räumzeit!

Mit der Tips 1+1-Aktion doppelt profitieren!
Schalte eine Anzeige – die zweite gibst gratis dazu!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. März 2026.

Reinigungskräfte für
ST. WILLIBALD UND PEUERBACH
Teilzeit | 19 Std./Wo. | Mo-Fr ab 15:00
€12,37 / Stunde brutto lt. KV
0664/88974367 **2 DUO**

DER GRUNDSTEIN FÜR JOBS MIT ZUKUNFT:

ELEKTRIKER

(m/w/d)

Für unseren Standort in Peuerbach suchen wir ab sofort Elektriker:innen für Wartung, Reparatur und Neuinstallation von Maschinen.



EDER
denkt Bauen neu.

Bewerbung an: m.strasser@eder.co.at
Tel. 07276 / 24 15-448, Mo-Do 8:00-13:00
www.eder.co.at/karriere

IMPRESSUM

REDAKTION SCHÄRDING

Silberzeile 5
4780 Schärding
Tel.: +43 7712 60551
E-Mail: tips-scharding@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Alexander Kobler
Rosina Pixner

Kundenberatung:

Alexander Koldl

Verkaufs-Innendienst:

Susanne Rother

Grafik:

Karin Standhartinger

Auflage Schärding: 19.953

Medieninhaber:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:

Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:

Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Druck:

OÖ Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im VRM: 7,5 Mio. ges. Auflage



Einböck

AUF JOBSUCHE & BOCK AUF METALL?

Wir hätten was Passendes für dich:

- » Metalltechniker:in
- » Lackierer:in
- » Schweißer:in
- » Roboterschweißer:in
- » Metalltechnik Lehrling

Nichts für dich dabei?
Zeig Motivation und schick uns deine
Initiativbewerbung.



Mehr Infos & Benefits:
www.einboeck.jobs



Sie sind auf der Suche nach einem sicheren und abwechslungsreichen Job? Arbeiten wir gemeinsam fürs Land! Bei uns erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz in einem Unternehmen, das Freundlichkeit, Engagement und Offenheit großschreibt.

Für unser Schloss Zell an der Pram suchen wir Mitarbeiter/innen in den Bereichen

Rezeption, Restaurant oder Reinigung

Teilzeit ab 15 Wochenstunden

Ihre Benefits:

- Ausgezeichnete Kranken- und Unfallversicherung
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Familienfreundliche Unternehmenskultur

Klingt interessant? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Nähere Infos:



Anna Waldhör
(+43 732) 77 20 150 55
karriere.land-oberoesterreich.gv.at



Werde Teil unseres Teams und starte mit zukunftsweisender Wasserkraftstechnologie international durch.
Wir suchen:

(DACH-REGION)
MECHANICAL SUPERVISOR (m/w/d)
Mindestmonatslohn ab € 3.000,00 brutto

ZERSPANUNGS-TECHNIKER (m/w/d)
Mindestmonatslohn ab € 2.948,85 brutto

ANLAGEN-TECHNIKER (m/w/d)
Mindestmonatslohn ab € 2.948,85 brutto

TEAMLEITER STAHLBAU (m/w/d)
Mindestmonatslohn ab € 4.000,00 brutto

LAGER-MITARBEITER (m/w/d)
Mindestmonatslohn ab € 2.948,85 brutto

STAHLBAU-TECHNIKER (m/w/d)
Mindestmonatslohn ab € 2.948,85 brutto

Hier bewerben

Global Hydro Energy GmbH
4085 Niederranna 41
www.global-hydro.eu



GLOBAL HYDRO
SUCHT
LOCAL HEROES.

Global
Hydro

Hinter der Ritterbräu stehen rund 20 MitarbeiterInnen.

Täglich geben wir unser Bestes, um kompetent und hochmotiviert die Bierspezialitäten in gleichbleibender hoher Qualität zu brauen und an unsere Kunden auszuliefern.



Zur Unterstützung suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

LKW-Fahrer (m/w)

für den Nahverkehr mit täglicher Heimkehr

Dein Profil: Freude am Umgang mit Kunden
Hohe Kunden- und Serviceorientierung
Körperliche Belastbarkeit
Gute Deutschkenntnisse
Führerschein CE / C 95

Unser Angebot: Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem regionalen Traditionsunternehmen
Wertschätzendes und kollegiales Arbeitsklima

Wir zahlen € 3.150,- brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Mit der garantierten zusätzlichen Auszahlung von Diäten + Zulagen erhöht sich dieser Betrag nochmals.

Wir freuen uns über deine aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit Foto und Lebenslauf an: baumgartner@ritterbraeu.at

Brauerei

Ritterbräu GmbH

A-4720 Neumarkt i.H., Bräuhausgasse 1

LAUFEVENT

Erste GSS Cross Challenge

RAINBACH IM INNKREIS. Die Vorbereitungen für die Premiere der GSS Cross Challenge am 22. Februar laufen auf Hochtouren. Das neue Laufevent in Rainbach bringt frischen Wind in die regionale Laufszene und verspricht eine spannende Strecke. Die Anmeldung ist noch bis 20. Februar geöffnet.

Die organisatorischen Arbeiten befinden sich in der finalen Phase. Täglich kommen neue Details hinzu, die das Event abrunden sollen. Ziel ist es, ein Laufevent für unterschiedliche Leistungsniveaus zu bieten.

„Wir freuen uns riesig auf die erste Ausgabe der GSS Cross Challenge. Täglich kommen neue Anmeldungen hinzu“, so Organisator Jakob Gierlinger, der sich bei den regionalen Sponso-



Foto: Gierlinger Sport Services

Die GSS Cross Challenge feiert am 22. Februar Premiere in Rainbach im Innkreis.

ren bedankt und weiter meint: „Unser Ziel ist es, ein Event für alle zu schaffen – vom Hobbyläufer bis zum ambitionierten Crossrunner.“

Die Bewerbe im Überblick

Die Kids Challenge richtet sich an Teilnehmer der Jahrgänge 2013 bis 2016 und führt über eine Distanz von einem Kilometer. Bei der Nachwuchs Challenge für die

Jahrgänge 2009 bis 2012 sind zwei Kilometer zu absolvieren. Die Cross Challenge steht Teilnehmern ab dem Jahrgang 2008 offen und umfasst eine Strecke von sieben Kilometern. ■

Anmeldungen noch bis 20. Februar möglich unter: <https://time2win.at/event/980>
Weitere Informationen auf <https://crosschallenge.at>



Titelflut für die Athleten Foto: Iglal long life

IGLA LONG LIFE Erfolgreich

ANDORF. Bei den Hallenlandesmeisterschaften der U18 und U20 Klasse zeigten die Athleten der Iglal long life groß auf. Die Sprinter überzeugten mit sieben von neun möglichen Titeln. Alina Glasner siegte in der U18 Klasse über 60 und 200m. In der U20 Klasse erlief Marie Angerer die beiden Sprinttitel genauso wie Leopold Nguyen. Zusätzlich holte sich Poldi überraschend den Weitsprung. Der krönende Abschluss war der Sieg in der 4x200m Mixed Staffel in der Besetzung Niklas Angerer, Alina Glasner, Jonas Mesi und Nadja Höller. ■



**24. Oberbank
LINZ DONAU
MARATHON**

ÖÖNachrichten

L_NZ

**LIVA
SPORT**

Medienpartner

ORF oö
Weil wir ÖÖ lieben

**11./12.04.2026
RUN  STEEL CITY**



JETZT ANMELDEN
www.linzmarathon.at

INTERVIEW

Warum BMW auf Wasserstoff setzt

STEYR. Seit Anfang des Jahres leitet Harald Gottsche (52) das BMW Motorenwerk in Steyr, ist Chef von 4.900 Mitarbeitern.

Tips: Mit vielen Mitarbeitern plant man in den nächsten Jahren?

Harald Gottsche: Unser Ziel ist es nach wie vor die Beschäftigung am Standort langfristig stabil zu halten. Im Zuge des Hochlaufs der E-Motorenproduktion rechnen wir in den nächsten Jahren mit einer Verschiebung aus dem Bereich der Verbrenner-Fertigung hin zur E-Motorenproduktion – abhängig davon, wie die tatsächliche weltweite Kundennachfrage sich entwickeln wird.

Tips: Wie ist die Auftragslage für das BMW-Entwicklungszentrum in Steyr? In welchen Bereichen wird hier künftig geforscht?

Harald Gottsche: Aktuell ist die Auftragslage gut. Unsere Ingenieure entwickeln und erproben den neuen High-Performance E-Antrieb für die BMW M Fahrzeuge, der später auch im Werk Steyr gebaut wird. Zudem arbeiten wir am Wärmemanagement für alle noch kommenden Modelle der Neuen Klasse – der iX3 war ja erst der Anfang. Ein weiteres Großprojekt ist das Wasserstoffbrennstoffzellensystem für den Antrieb des neuen BMW X5, der 2028 in Serie gehen wird. Außerdem arbeiten wir im Entwicklungszentrum weiterhin an der stetigen Optimierung unserer Dieselmotoren. Dazu zählt neben weiteren Effizienzsteigerungen auch der Einsatz von alternativen Kraftstoffen, wie zum Beispiel HVO-100, mit dem ja bereits all unsere Neufahrzeuge in den deutschen BMW Werken erstbetankt werden.



Harald Gottsche Foto: BMW Group Werk Steyr

Tips: Welche Herausforderungen sehen Sie bei Wasserstoff?

Harald Gottsche: Wir sind überzeugt: Wasserstoff ist ein vielversprechender Energieträger, der neben den etablierten Antriebstechnologien eine entscheidende Rolle

bei der weltweiten Dekarbonisierung spielen wird – vor allem, weil er ein transportables Speichermedium für erneuerbare Energiequellen ist. Für einzelne Nutzer liegt der Vorteil in der schnellen Betankung, im Vergleich zu batterieelektrischen Fahrzeugen. Was unsere Zeitschiene betrifft: Für die Produktion des Brennstoffzellensystems wird dieses Jahr im Werk Steyr eine bestehende Montagefläche umgebaut. Die Vorserienproduktion beginnt 2027, ab 2028 wird der BMW iX5 Hydrogen in vielen Märkten weltweit verfügbar sein. Es gibt bereits eine EU-Verordnung, die alle Mitgliedsstaaten zum Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe verpflichtet – diese Verordnung betrifft auch die Wasserstoff-Tankstellen. Wir sind also zuversichtlich, dass sich hier in den kommenden Jahren einiges bewegen wird. ■

TESTFAHRT

Mercedes G 580 EQ: Watt zum Quadrat

Für Superlativen ist sich eine G-Klasse nie zu schade. Die elektrische EQ-Variante macht da keine Ausnahme, wenn auch unter anderen Vorzeichen.

Schon ein kurzer Blick auf den Benz reicht, um die Frage aller Fragen bei E-Autos gleich am Anfang zu stellen. Neben den schieren Abmessungen macht auch das über Jahrzehnte gepflegte Schrank-Design missstrauisch. Aerodynamik Fehlangezeige, dazu über drei Tonnen Leergewicht – standesgemäß. Mercedes hält mit einem 116 kWh großen Akku dagegen, der bei 28 kWh Verbrauch pro 100 Kilometer eine Reichweite von 455 km ermöglichen soll. Ein Wert, der manchem eher theoretisch vorkommt, denn selbst rundgelutschte Kleinwagen kennen ihren WLTP-Wert nur vom Hö-



Der Mercedes Benz G 580 EQ ist ab 147.430 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

rensagen. Damit es spannend bleibt, hat der 580 EQ pro Rad einen 147-PS-Motor an Bord. Insgesamt stehen 587 PS und 1.164 Newtonmeter Drehmoment bereit. Damit rennt der Brocken in 4,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h, ansatzlos, das Leergewicht ignorierend. Wer es länger krachen lässt, nähert sich schnell 40 kWh Verbrauch und einer Reichweite um die 300 km. Geladen wird mit bis zu 200 kW, von 10 auf 80 Prozent in 32 Minuten.

Die EQ-G-Klasse trägt die „Schöckl Approved“-Plakette, wäre bereit für jedes Abenteuer – wobei wer scheucht schon seine 179.318 Euro teure Wertanlage gnadenlos über Stock und Stein? Vorteil gegenüber fossilen Schwestern: mehr Bodenfreiheit, höhere Wassertiefe. Meistens bleibt der EQ auf Asphalt, wo er dank Mehrgewicht satt, stabil und komfortabel fährt. Kurven, Querdynamik und der zuschaltbare „G Road“-Sound sorgen für Fahrspaß.

Innen: hochwertige Materialien, 12,3“-Touchscreen, Nappaleder und Burmester 3D-Sound – kantig, luxuriös, komplett seriös. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Mercedes Benz G 580 EQ

Motor: 116 kWh Akku (netto)
Leistung: 587 PS
Max. Drehmoment: 1.164 Nm
Reichweite: ca. 320 Kilometer
Vmax: 180 km/h
0 auf 100 km/h: 4,7 Sek
Preis Testmodell: ab 179.318 Euro
Preis Basismodell: ab 147.430 Euro



ZELLER SCHLOSSGESPRÄCHE

Zukunft braucht Mut und Zuversicht

ZELL/PRAM. Die Zeller Schlossgespräche am 26. Februar und 12. März im Schloss Zell an der Pram möchten dazu ermutigen, kritisch nachzudenken, und zugleich die Hoffnung wecken.

Den Auftakt bildet am Donnerstag, 26. Februar der Mentalist und Speaker Philipp Oberlohr, umrahmt vom Innviertler Akustiktrio RoadSbuam.

Der zweite Abend am Donnerstag, 12. März beginnt mit Beiträgen von Schülern des BORG Schärding, die ihren ganz eigenen Blick auf Zukunftsfragen präsentieren.

Anschließend gestaltet der Salzburger Zukunftsforscher Hans Holzinger die Keynote zum Thema „Mut zum Wandel: Hoffnung leben, Zukunft gestalten“.



Hans Holzinger

Foto: Reinhard Geiger

Er zeigt, dass Empathie und der Wunsch, etwas zu bewirken, zentrale menschliche Kräfte sind. Es folgt eine Podiumsdiskussion mit Walter Ablinger, Paralympicssieger und Vorbild für Lebensmut nach einer Querschnittslähmung, sowie der Theologin Melanie Wurzer. Unter der Leitung von Eva Bauernfeind-Schimek wird die Diskussion anschließend für das Publikum ge-



Philipp Oberlohr

Foto: Stefan Fuerbauer

öffnet.

Die Zeller Schlossgespräche finden seit 2018 alle zwei Jahre statt, veranstaltet vom Bildungsschloss Zell/Pram, den Pfarren Pramtal und Schärding, Fachbereich Gesellschaft und Soziales der Diözese Linz, Caritas und Katholisches Bildungswerk.

Sie verstehen sich als gemeinschaftliche Einladung zum Perspektivenwechsel und zur Aus-

einandersetzung mit Zukunft in konstruktiver, lebendiger Form. Die beiden Zeller Schlossgespräche beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf um 18 Euro (Abendkasse 22 Euro; Jugendliche bis 19 Jahre frei) erhältlich; ein Kombiticket für beide Abende kostet 32 Euro. Tickets unter 0732 7720 51200, schloss-zell.post@ooe.gv.at oder über die Pfarren Pramtal und Schärding.

Gewinnspiel

Tips verlost für den 12. März 3 x 2 Karten auf. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
12.02.2026/12:00 Uhr
www.tips.at/g/25735
oder QR Code scannen





BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at



Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 17
(im Wert von 949 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von Februar bis Ende Juli 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

 breitbandbuero.gv.at



MESSEFRÜHLING

Dreifachmesse bietet umfangreiches Programm für die ganze Familie

RIED. Die Messe Ried veranstaltet am 28. Februar und 1. März wieder ihre Dreifachmesse „Messefrühling“. Die von Beginn an erfolgreiche Veranstaltung vereint die drei Messen „Guten Appetit“, „50 plus“ und „Familienglück“.

Mit seinem Programm für alle Altersgruppen ist der „Messefrühling“ für Messedirektor Helmut Slezak „der ideale Familienausflug“. Rund 150 Aussteller sind heuer vertreten. Sie bieten zu den Themen Urlaub und Freizeit, Gesundheit und Wellness, Wohnen und Lifestyle ein breites Spektrum an Kauf- und Beratungsangeboten sowie Unterhaltung für Groß und Klein.

Erstmals sind mit Mazda, Nissan, Suzuki und Toyota vier Automarken dabei. Neu ist auch der Speed-Puzzle-Wettbewerb. Josef Lehner vom Genussland OÖ meinte zur Bedeutung dieser Messe: „Sie ist sehr wichtig für die Kommunikation, zum Beispiel zum Thema Preis. Unsere regionalen Lebensmittel sind weder teuer noch billig, sondern preiswert. Auf der Messe haben die Produzenten die Möglichkeit, mit den Konsumenten darüber zu reden, und die Kunden haben die Möglichkeit, ihre Produkte zu kosten.“



Vorstellung des umfangreichen Messeprogramms im neuen Mittagslokal KuhB:k auf dem Messegelände (v. l.): Josef Lehner (Genussland OÖ), Messedirektor Helmut Slezak, Projektleiterin Vita-Theresa Richter-Irsigler, Messepräsident Martin Wintersberger, Stefan Ammerer, Bgm. Bernhard Zwiehlechner

Foto: Horn

Guten Appetit

Wie der Name sagt, spielen bei dieser Messe die Gastronomie und gesunde Lebensmittel eine besonders wichtige Rolle. 19 Betriebe des Messepartners Genussland OÖ präsentieren regionale Spezialitäten. Dazu kommen einige Anbieter internationaler Küche, zum Beispiel indisch, ungarisch oder US-amerikanisch.

Ein weiterer Messepartner ist die Brauerei Ried, die in Halle 15 einem Messestand hat.

Egal auf welcher Messe, Kochshows sind immer ein Publikumsmagnet. In Halle 15 wer-

den innviertler Spitzenköche mit kreativen Gerichten und neuen Geschmacksideen begeistern. Die Weinlounge mit erlesenen Weinen aus ganz Österreich ist am Samstag bis 21 Uhr geöffnet.

Der Messefrühling ist eine Wohlfühloase und ein idealer Familienausflug.

HELMUT SLEZAK, MESSEDIREKTOR

50 plus

Auf der Messe für die „Best Ager“ geht es in erster Linie um Themen wie Freizeit, Mobilität, Urlaub, Wohlbefinden und Gesundheit.

Auf der Vortrags- und Unterhaltungsbühne gibt es Informationen zum Ehrenamt ebenso wie Aufführungen von Line Dance und Chören.

Das Rote Kreuz sowie Akustik- und Optik-Aussteller bieten Möglichkeiten für Gesundheitschecks an. Außerdem gibt es Angebote von Infrarotkabinen und Anti-Aging-Pflege bis Fitness und Schlaf.

Familienglück

Bei der „Familienglück“ kommen auch die Jüngeren zum Zug. Im OÖV-Saal gibt es Familienkonzerte mit Bluatschink (Samstag, 16.30 Uhr) und dem Kinderliedermacher Bernhard Fibich (Sonntag, 16.30 Uhr).

Die immer beliebter werdenden Innviertler Spieletage werden zum fünften Mal durchgeführt. Mehr als 500 Spiele können gespielt und ausprobiert werden, für Anleitungen stehen Spielpädagogen bereit. Zum ersten Mal finden die österreichischen Meisterschaften im Kartenspiel „X Mal“ statt – Anmeldung ist vor Ort möglich. Speed-Puzzle-Wettbewerbe werden stündlich durchgeführt.

Die Seminarbäuerinnen haben den Themenschwerpunkt „Milch“.



Beim Messefrühling spielt die Gastronomie eine große Rolle.

Foto: Messe Ried

Sa./So., 28. Februar / 1. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr
Online-Tickets: www.messefruehling-ried.at/ticket; verbilligtes 90-Minuten-Ticket bei Eintritt ab 15.30 Uhr; Gratisparken auf dem Messegelände





FRAUEN VERSTEHEN ~~NICHTS VON FINANZEN.~~

Spielerisch lernen, Geld anzulegen –
beim kostenlosen OÖN-Börsenspiel

29. Jänner bis 25. März 2026

Infos und Anmeldung: oon-boersenspiel.at

Bei Veranlagungen innerhalb des OÖN-Börsenspiels handelt es sich um Investitionen mit fiktivem Kapital, wodurch kein Verlustrisiko von echtem Geld besteht. Reale Veranlagungen in Wertpapiere können hingegen mit erheblichen Risiken verbunden sein.

**JETZT
ANMELDEN!**





Die Mitglieder des Siedlervereins waren bei der Landesgartenschau fleißig. Foto: Gruber

VERSAMMLUNG

Siedlerverein feiert großes Jubiläum

ST. FLORIAN. Der Siedlerverein St. Florian und Umgebung feiert sein 50-jähriges Bestehen. Bei der Jubiläums-Hauptversammlung am Freitag, 20. Februar, wird nicht nur Bilanz gezogen. Meistergärtnerin Hermine Gruber gibt auch ihr Wissen weiter. Nach dem erfolgreichen Auftritt bei der Landesgartenschau im vergangenen Jahr steht bei dem Treffen eine umfassende Rückschau auf die Vereinsgeschichte im Fokus. Unter dem Titel „50

Jahre Siedlerverein St. Florian und Umgebung“ wird das Jubiläum in einer Präsentation gewürdigt, ergänzt durch einen ausführlichen Nachbericht zur Landesgartenschau. Staudenexpertin Hermine Gruber spricht bei ihrem Fachvortrag außerdem über das Thema „Gartenplanung“.

Freitag, 20. Februar
Stadtwirt, Schärding
18 Uhr

i

OPEN AIR

Festival: Grenzgebiet im Metal-Fieber

ERING/INNVIERTEL. Harte Riffs und Festivalstimmung kehren ins Grenzgebiet zurück: Nach der ausverkauften Premiere im Vorjahr geht das Metal-Open-Air „Summa Wies“ am Samstag, 5. September, in Ering in die zweite Runde. Wuchtiger Gesang kommt mit Zodiac Ass auch aus Schärding.



Eine der Bands: Zodiac Ass

Elf Bands aus Österreich, Bayern und darüber hinaus bringen Stimmung ins Gelände der Inntaler Hundesportfreunde. Mit dabei sind auch einige Musiker aus dem Innviertel, die bei Sarepta, Distaste und Outrage mitmischen. Das Festival setzt auf stilistische Vielfalt: Das Spektrum reicht von (Melodic)Death, Grind und Thrash über Alternative Metal und Me-

talcore bis hin zu Groove- und teils atmosphärischem Black-Metal. Ein besonderer Höhepunkt ist der Auftritt von Hackneyed. Nach langer Pause spielt die Band eine ihrer wenigen Reunion-Shows in Ering. Ebenfalls mit dabei sind Waldgeflüster, Words of Farewell, die Gastgeber Collapsed Minds, Also Am I und Spitter. Tickets unter: www.summa-wies.de

Foto: Hauser Kaibling

Tips

total regional.

HAUSER Kaibling

Leser-Skitag 2026

SAMSTAG, 7. MÄRZ

123 Pistenkilometer nonstop

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten* oder direkt vom Heimatort ab 20 Personen
- Tages-Skipass 4-Berge-Skischaukel Schladming
- € 15,- Hüttengutschein
- Zipfer Bierbar vor der Heimreise bei den Bussen
- 20 % Rabatt für Skiverleih und Skiservice beim Sport Hauser Kaibling

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

p. P. € 116,-

Jugend € 101,-
Kinder € 89,-

REIF FÜR DIE INSEL - FEIERN ÜBER DEN WOLKEN:

Party-Hotspot auf 1.800m mit Top-DJ LUMIX, Drinks, Pyro-Show, Mega-Aussicht und guten Vibes!

*Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen. Bus-Zustiegsmöglichkeiten in Bad Hall, Bad Ischl, Eferding, Freistadt, Gallneukirchen, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf/Krems, Lambach, Linz, Linz-Urfahr, Marchtrenk, Regau, Ried/Innkreis, Rohrbach, Sattledt, Schärding, St. Martin/Mkr., Steyr, Vöcklabruck, Wels

In Kooperation mit

HAUSER Kaibling

Zipfer

sb tours

TV1

Jetzt buchen auf tips.at/winter oder direkt bei sabtours via QR-Code oder telefonisch unter 0732 307215 6873

TOP-Termine



Foto: Nina Dänninger

COCKTAILABEND

HAIBACH OB DER DONAU. Unter dem Motto „All White“ lädt die Hoamat in Haibach zu einem Cocktailabend ganz in Weiß ein. Dabei erwartet die Besucher Livemusik von Jack The Busch. Der Eintritt kostet zehn Euro, inklusive Tischreservierung. Tickets und Infos unter www.hoamat.net



Foto: Zdenko HANOUT

„AVATAR“ IN CONCERT

LINZ. „Avatar: Der Herr der Elemente in Concert“ erweckt zum 20-jährigen Jubiläum den ikonischen Soundtrack der Serie zum Leben, mit Live-Orchester, visuellen Highlights sowie Lieblingsmomenten aus allen drei Staffeln – am Mittwoch, 18. März, 20 Uhr, in der TipsArena Linz. Tickets: cofo.at, Ö-Ticket



Foto: PuraVida

DIE ITALIENISCHE NACHT

RIED. La Banda Italiana und Stars der Pop-, Musical- und Opernwelt versetzen das Publikum am 17. 4. in der Messe Ried mit Hits wie Gente Di Mare, Sempre Sempre, Felicità oder Buona Domenica in Urlaubsstimmung. Karten: oeticket.com, Weberzeile, Trafikplus, Media-Markt, Libro, Schröder Konzerte 0732 221523

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.

(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-schaerding@tips.at

TERMINANZEIGEN

FR, 20. Februar

Brunnenthal: D'BavaResi, anarchisches Musikkabarett; Mehrzweckhalle, 20.00, Karten: club74brunnenthal@gmx.at

Münzkirchen: Preisschnapsen "mit rücken"; GH Glas "Hofwirt", 19.00, VA: FPÖ

Rainbach: 3-Tages-Skifahrt Saalbach/Hinterglemm; Info: <https://www.facebook.com/SkiClubRainbach>

Rainbach: Bausprechtag; Gemeindeamt, 8 - 10.00

SA, 21. Februar

Enzenkirchen: Baby- und Kinderartikelbazar, Turnsaal der VS, 8.30-10.30, VA: Mütterrunde

Schärding: Der Herr Karl; Kubinsaal, 20.00, Karten: oeticket.com, VA: Kulturverein

St. Aegidi: Preisschnapsen und Dartbewerb; GH Kirchenwirt, 19.00, VA: FPÖ

St. Willibald: Gesundheitsvormittag, Einstieg in die Fastenzeit; Pfarrzentrum, 8 - 11.00, VA: KBW

SO, 22. Februar

Rainbach: Februarmarkt; Vereinshalle, 8 - 12.00, VA: Kleintierzuchtverein

Rainbach: Kleintiermarkt; Vereinshalle, 8 - 12.00, VA: Kleintierzuchtverein

Schärding: Gottesdienst; Pfarrhaus, 9.30, VA: Evang. Pfarrgemeinde Schärding

MO, 23. Februar

Eggerding: Ist Landwirtschaft und Naturschutz noch vereinbar? Vortrag- und Diskussionsabend; Greiner's Mosthof, 19.30, freiw. Spenden

DI, 24. Februar

Online: "Sinnvolles Tun - Neue Wege", Triolog, via zoom, 18.30, VA: exit sozial, Anm. bis Vortrag 13.00: service@exitsozial.at

DO, 26. Februar

Zell/Pram: DAS-UN-DENKBARE-TUN, Zeller Schlossgespräche; Freskensaal, Schloss, 19.30, VA: Pfarren Pramtal und Schärding

FR, 27. Februar

Andorf: Stammtisch für pflegende Angehörige; Kirchenwirt, 19.30, Info: Hedwig Mayr, ☎ 0660 6311044

Schärding: Die acht Frauen; Kubinsaal, 19.00, Karten: oeticket.com, VA: Kulturverein

Zell/Pram: Kabarett zum Kaffee, Lydia Neunhäuserer; Schloss, 8.30 - 11.30, VA: Schloss

SA, 28. Februar

Andorf: Die andere Seite - eine musikalisch-theatrale Spurensuche frei nach Alfred Kubin; Sporthalle, 17.00, VA: Theater INNklusiv und Andorfer Chöre

Blutspenden

Schärding: am 25. Februar; kath. Pfarrsaal, 15.30 - 20.30

Ausstellungen

Riedau: Lignorama: "Porträt und Konterfei, Holz-Skulpturen", Markus Tremel; Vernissage: Fr., 27. Februar, 19.00, Eintritt frei

Zell/Pram: Schloss, Ausstellung „Pink Art“ - Ela Reiting; Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 17.00, Dauer der Ausstellung: bis 13. März



Die SPÖ Taufkirchen lädt zum beliebten „Mensch ärgere dich nicht“-Turnier ein. Tags darauf wird ein Familienbrunch für Genießer angeboten.

Foto: SPÖ

SPÖ TAUFKIRCHEN

Spielen und genießen

TAUFKIRCHEN AN DER PRAM.

Die SPÖ Taufkirchen an der Pram organisiert wieder ihr beliebtes „Mensch ärgere dich nicht“-Turnier sowie einen Sonntagsbrunch. Spiel, Geselligkeit und Genuss stehen dabei an zwei Tagen im Zentrum. Gespielt wird am 21. Februar ab 9.30 Uhr in der Neuen Mittelschule Taufkirchen. Mitmachen können Menschen jeden Alters, die Freude am Spielen haben. Im Mittelpunkt stehen der Spaß am Würfeln, spannende Spielrunden und geselliges Beisammensein. Auf die besten Spieler warten kleine Überraschungen. Am 22. Februar ab 9 Uhr lädt die SPÖ zum Familien-Sonntagsbrunch ins Bilger-Breustedt Schulzentrum Taufkirchen (Schulstraße 3). Geboten wird ein Frühstück mit Kaffee, Gebäck und Mehlspeisen. Aus organisatorischen Gründen wird für beide Veranstaltungen um Anmeldung unter Tel. 0650 5834587 gebeten. ■

feln, spannende Spielrunden und geselliges Beisammensein. Auf die besten Spieler warten kleine Überraschungen. Am 22. Februar ab 9 Uhr lädt die SPÖ zum Familien-Sonntagsbrunch ins Bilger-Breustedt Schulzentrum Taufkirchen (Schulstraße 3). Geboten wird ein Frühstück mit Kaffee, Gebäck und Mehlspeisen. Aus organisatorischen Gründen wird für beide Veranstaltungen um Anmeldung unter Tel. 0650 5834587 gebeten. ■

GEWINNSPIEL

Dinnershow mit Witz

SCHARDENBERG. ProntoPronto macht mit ihrem Dinner Variété Station in Schardenberg und gastiert beim Wirt in Steinbrunn. Der Termin ist bereits ausgebucht, bei Tips gibt es aber für die Veranstaltung am 2. März um 18 Uhr noch 1x2 Tickets zu gewinnen. Geboten wird eine Kombination aus einem viergängigen Menü und einem Variété-Programm.

Die Comedy-Kellner von ProntoPronto begleiten den Abend mit Darbietungen aus Magie, Jonglage, Tanz, Musik und humorvollen Einlagen. Mitspielen lohnt sich! ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
25.02.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25727
oder QR Code scannen



Die Comedy-Kellner von ProntoPronto präsentieren eine Kombination aus einem viergängigen Menü und einem unterhaltsamen Variété-Programm. Foto: ProntoPronto

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)



Fotos: MSC Cruises S.A.



MSC SPLENDIDA

DIE TOSKANA UND MEDITERRANE VIELFALT ERLEBEN

Italien, Malta, Spanien, Frankreich
06.-16.06. &
03.-13.10.2026

- Tag 1 Busanreise ab Linz nach Montecatini Terme
- Tag 2 Pinocchiopark Collodi, Weinverkostung und Lucca
- Tag 3 Florenz
- Tag 4 Pisa - Livorno - Einschiffung
- Tag 5 Cagliari – Sardinien's sonnige Hauptstadt
- Tag 6 Palermo – Siziliens kulturelle Schatzkammer
- Tag 7 La Valletta – Maltesisches UNESCO-Juwel
- Tag 8 Seetag
- Tag 9 Barcelona – Lebensfreude & Architektur
- Tag 10 Marseille – Frankreichs älteste Hafenstadt
- Tag 11 Ankunft in Livorno und Rückreise

Bis 18.03.:
100 € Früh-
bucherbonus
& 50 € Bord-
guthaben

Tips
Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

ab
1.490,-

- Inkludierte Leistungen:**
- Busanreise ab/bis OÖ inkl. Toskana Vorprogramm
 - 4 Tage/3 Nächte im 4 Sterne Hotel Montecatini/Halbpension
 - Ausflugsprogramm in der Toskana inklusive Stadtführung mit Kopfhörerverleih in Lucca, Florenz, Pisa, Eintrittsgebühren in Collodi Pinocchiopark. Weinverkostung und Imbiss in der Fattoria Il Poggio
 - Kreuzfahrt mit MSC Splendida mit Vollpension
 - Getränkepaket EASY bzw weitere Leistungen laut Detailprogramm und gewählter Kabinenkategorie

- Optionale Zusatzleistungen:**
- Ausflugsprogramm während der Kreuzfahrt
 - Persönliche Ausgaben an Bord
 - Reiseversicherung

Kategorie	Bella	Fantastica	Aurea	Yacht Club
Innenkabine	n/a	€ 1.490,00	n/a	n/a
Meerblickkabine	€ 1.750,00	€ 1.790,00	n/a	n/a
Balkonkabine	€ 1.850,00	€ 1.890,00	€ 1.990,00	n/a
Yacht Club	n/a	n/a	n/a	€ 2.990,00

Exklusive Vorteile im MSC Yacht Club - weitere Infos bei Ihrem Reiseberater.
Alle aufgeführten Preise sind in EURO pro Person bei Zweibettbelegung in der gewählten Kabine. Dieses Angebot kann nicht mit dem MSC Voyagers Club sowie anderen Aktionen von MSC kombiniert werden.



Beratung & Buchung: Reiseveranstalter ReiseCenter Mader-Kuoni Reise GmbH - weitere Hinweise lt. Website
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)

Tips
Reisen



Fotos: RPB

ab
650,-*

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS SISI

Kreuzfahrt Linz - Wien - Bratislava - Visegrad - Budapest - Grein - Engelhartzell - Passau

26.-31.03.2026

Eine Reise wie aus einer anderen Zeit – stilvoll, entspannt und voller Glanz.

Begleiten Sie uns an Bord der eleganten MS Prinzessin Sisi auf einer faszinierenden Flusskreuzfahrt durch das Herz Europas. Von der kaiserlichen Pracht Wiens über das charmante Bratislava und das majestätische Budapest bis hin zur barocken Schönheit Passaus erleben Sie kulturelle Höhepunkte, idyllische Flusslandschaften und pure Entschleunigung. Genießen Sie diese Reise auf den Spuren der Donaumonarchie – komfortabel, genussvoll und unvergesslich.

Tag 1	Linz - Wien
Tag 2	Wien - Bratislava
Tag 3	Visegrad - Budapest
Tag 4	Donautag an Bord
Tag 5	Grein - Burg Clam
Tag 5	Engelhartzell - Passau

*exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 5 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkepaket All Inclusive (von 09:00 Uhr bis 24:00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Engelhartzell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Besichtigung Budapest & Stadtführung in Bratislava
- Visegrad Burghügel Salomonturm mit Weinprobe und Ritterspiele
- Gästebetreuung



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



MADER KUONI



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
799,-

SALONZUG NACH OPATIJA AM OSTERWOCHELENDE

03.-06.04.2026

& ZUM MUTTERTAG

07.-10.05.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Tips Bonus Busreise ab/bis Linz nach Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug von Wien via Bruck/Mur zur Kvarner Bucht und zurück
- 1 x Frühstück bei der Anreise im Zug
- 3 x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2 x Abendessen, 1 x Abendessen über den Dächern von Opatija
- Geführter Stadtrundgang Opatija
- Markt von Rijeka

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

25.-30.05.2026

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens – von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollendete Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Vincenza
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschl. Kuchen u. Kaffee in Brescello



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



weko

**KINDER-
LAND**

Ferien-
Öffnungszeiten

Montag - Freitag:
9:30 - 18 Uhr

Samstag:
9 - 18 Uhr

% *Kaufen & sparen* %



12.02.-21.02.

BIS ZU

15%*

WEKO GUTSCHEIN

*Infos unter weko.com

Kleinformel/ Garderoben 15%* Gültig für 1 Einkauf vom 12.02. bis 21.02.2026	Wohnmöbel Polstergarnituren Relaxsessel 12%* Gültig für 1 Einkauf vom 12.02. bis 21.02.2026	Büromöbel 13%* Gültig für 1 Einkauf vom 12.02. bis 21.02.2026
Speisezimmer 12%* Gültig für 1 Einkauf vom 12.02. bis 21.02.2026	Baby-/ Jugendzimmer 13%* Gültig für 1 Einkauf vom 12.02. bis 21.02.2026	Gartenmöbel 12%* Gültig für 1 Einkauf vom 12.02. bis 21.02.2026
Matratze Latten- Schl. 10%* Gültig für 1 Einkauf vom 12.02. bis 21.02.2026	Küchen 14%* Gültig für 1 Einkauf vom 12.02. bis 21.02.2026	Badmöbel 14%* Gültig für 1 Einkauf vom 12.02. bis 21.02.2026



**Mako-Satin-Bett-
wäsche, rot, 100
% Baumwolle, ca.
135x200+80x80 cm
Art. 200585178**



49,95
statt 69,95



BOXSPRING-Bett, Bezug grau, 100 % Polyester, Box Bonell-Federkern, Matratze 7-Zonen-Tonnentaschenfederkern, Kaltschaum-Topper, Liegefläche ca. 140x200 cm, Gesamtmaß ca. 143x113x210 cm, ohne Kissen, Nackenrolle Art. 200544270

Boxspring-Bett
799,-
statt 1049,-

WEKO Wohnen GmbH, Südeinfahrt 1, 84347 Pfarrkirchen
WEKO Wohnen Rosenheim GmbH & Co. KG, Am Gittersbach 1, 83026 Rosenheim
Öffnungszeiten MO-FR 9.30 - 19.00 Uhr, SA 9.00 - 18.00 Uhr

Abholpreise. Ohne Dekoration

weko.com